

GEO-NATURPARK *aktuell*

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Jahrgang 22 · 1. Halbjahr 2024 · Ausgabe Nr. 38



INKLUSIVE
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der aktuellen Ausgabe unseres Magazins laden wir Sie wieder ein, unsere neuen Angebote zu erkunden. Drei davon möchte ich exemplarisch hervorheben: Die Aussichtsplattform am Wein und Stein Erlebnispfad in Heppenheim, das Waldwegmuseum Rodenstein und die Steinbruchlandschaft Haag, das Geotop des Jahres 2023, entführen Sie in unsere wundervolle Region.

Erfahren Sie auch, was wir 2024 gemeinsam mit unseren Partnern planen. Neben dem 10-jährigen Jubiläum des Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf feiert das Global Geoparks Network, die treibende Kraft, dass wir uns heute „UNESCO Global Geopark“ nennen dürfen, sein 20-jähriges Bestehen. Alle Jubiläen, unsere Rangerführungen, die Exkursionen unserer Geopark-Vor-Ort-Teams sowie die naturnahen Events unserer Mitgliedskommunen und Partner finden Sie in unserem umfangreichen Veranstaltungskalender.

Besonders freut es mich, dass wir gleich zweifach ausgezeichnet wurden – als Qualitätsnaturpark und für unsere vielseitigen Angebote zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Zugleich konnten wir unser Rangerteam mit 15 frisch zertifizierten und hoch motivierten Expertinnen und Experten aufstocken.

Wir alle sind gefragt, wenn es um einen sorgsamen Umgang mit unserem Heimat-Planeten und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geht. Die globale Agenda 2030 hat uns mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen ein wunderbares Werkzeug an die Hand gegeben, mit dem wir unser eigenes Handeln in Bezug auf Nachhaltigkeit überprüfen können. Als UNESCO Global Geopark ist es uns ein Anliegen, unsere gesamten Aktivitäten an diesen 17 Zielen auszurichten. Davon können Sie sich hier im Heft ein Bild machen und sich inspirieren lassen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, aber natürlich auch unterwegs im wunderschönen Geo-Naturpark!

Ihre Jutta Weber, Geschäftsführung

INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Prädikate
- 4 Unsere neuen Angebote
- 11 Unser Wander-Tipp
- 12 Regional genießen
- 13 Wir und unsere Partner
- 18 Unser Programm für Kids
- 20 Geo-Naturpark macht Schule
- 21 Unser Angebot vor Ort
- 22 Unterwegs mit den Rangern
- 24 UNESCO regional
- 26 UNESCO weltweit
- 28 Produkte & Publikationen
- 29 Veranstaltungskalender



Doppelt gekürt:

Geo-Naturpark erhält erneut Siegel als Qualitätsnaturpark und erstmals „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Der Geo-Naturpark hat im Rahmen seiner vielfältigen Aktivitäten gleich zwei herausragende Auszeichnungen erhalten. Im September wurde er erneut vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) mit Bestnoten als Qualitätsnaturpark gekürt und im November erhielt er die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO Kommission ins Leben gerufene „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“.



Bei der alle fünf Jahre anstehenden **Überprüfung als Qualitätsnaturpark** konnten wir unsere Stärken wie die Vernetzung und das Standing in der Region, die Projektvielfalt und den Service für Mitglieder in die Waagschale legen. Mit 420 Punkten erreichte der Geo-Naturpark eine neue Bestmarke und überschritt erstmals die magische Grenze von 400. Ziel der Qualitätsoffensive des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) ist es, den Naturparken ein messbares Instrument zur Selbsteinschätzung und zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität ihrer Arbeit und ihrer Angebote in den vier Handlungsfeldern Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalentwicklung an die Hand zu geben.

Durch sein beispielhaftes und vielgestaltiges Engagement zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und seinen besonderen Einsatz für die Globalen Nach-

haltigkeitsziele der Vereinten Nationen überzeugte der Geo-Naturpark das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission. Die **„Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“** bescheinigt qualitativ hochwertige Bildungsangebote sowie ein wirkungsvolles und zukunftsorientiertes Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung.

Unsere Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber und das ganze Team des Geo-Naturparks freuen sich über diese Auszeichnungen. Weber: „Das Ergebnis, das wir gemeinsam mit unseren Partnern und Mitgliedskommunen erreicht haben, ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich, auch in Zukunft in unserer Region mit vielfältigen Maßnahmen zu Naturschutz, Artenvielfalt, Erholung und Bildung für nachhaltige Entwicklung beizutragen.“

„Schöner aus Wiesloch“:

Die Obstsorte des Jahres 2024 ist ein besonderer Apfel



Viele der alten Streuobstsorten sind an ihren Standort angepasst, robust und nicht so anfällig gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Forscher haben herausgefunden, dass sie oft auch im Hinblick auf die Verträglichkeit besser abschneiden. So sind es die Phenole, die den Apfel beim Aufschneiden schnell braun werden lassen und die dafür sorgen, dass die allergieauslösenden Eiweiße im Apfel neutralisiert werden.

Um das Wissen um die alten Obstsorten zu bewahren, küren wir gemeinsam mit der Initiative der Streuobstwiesenretter seit 2016 jedes Jahr eine in unserer Gebietskulisse typische Streuobstsorte. Im Jahr 2024 ist die Wahl auf den „Schönen aus Wiesloch“ gefallen. Die alte Apfelsorte, die vermutlich um 1900 entstanden ist, wurde 2007 in Heidelberg-Rohrbach wiederentdeckt. Die mittelgroßen, stumpfkegelförmigen Äpfel sind hellgrün mit feinen roten Streifen und sonnenseits flächig



rot. Das Fruchtfleisch ist weiß, zart und saftig mit milder Säure. Der „Schöne aus Wiesloch“ ist ein guter Wirtschaftsapfel, wird Mitte Oktober reif und kann bis März oder April gelagert werden. Der Baum selbst wächst mittelstark, ist langlebig und besitzt eine gesunde Belaubung. Im Frühjahr 2024 zeichnen wir den „Schönen aus Wiesloch“ gemeinsam mit der Stadt Heidelberg offiziell aus. Den Termin geben wir über unseren Newsletter und die Tagesmedien rechtzeitig bekannt.

Unterwegs mit dem Pomologen



Die Streuobstwiese gehört zu den artenreichsten vom Menschen geschaffenen Lebensräumen: Hier tummeln sich Insekten und Kleinsäuger, hier wachsen Wiesenblumen und Gräser. Aber die Streuobstwiese besticht nicht nur durch ihre Artenvielfalt sondern auch ihre besondere

Sortenvielfalt. Experten gehen davon aus, dass es heute in Deutschland noch bis zu 3.000 verschiedene Obstsorten gibt. Wer aber kennt diese Obstsorten noch, geschweige denn kann sie bestimmen? Wer gerne wissen möchte, wie die Bäume auf der eigenen Streuobstwiese heißen, kann sich an sogenannte Pomologen oder Obstsortenkundler wenden.

Steffen Kahl, Pomologe und Streuobstwanderlehrer, hat uns in diesem Jahr geholfen, die Bäume auf einer Streuobstwiese in Heppenheim zu bestimmen. Er erklärte, wie man einen Apfelbaum bestimmen kann. „Neben den Merkmalen des Baumes selbst spielt die Frucht eine entscheidende Rolle,“ so Kahl. Dabei analysierte der Pomologe zuerst die äußeren Eigenschaften wie Größe, Form, Farbe, Stiel- und Blütenansatz sowie die Berostung, die durch die Reparatur sehr kleiner Risse in der Fruchtschale entsteht. Danach schnitt er das Obst auf und kann anhand der noch wichtigeren inneren Merkmale, wie den Kernhauswänden oder dem Kern, die Sorte in den meisten Fällen erkennen. „Aber natürlich gibt es auch unbekannte Obstsorten, die noch nie beschrieben wurden“, so Kahl weiter.

Im Video können Sie Steffen Kahl bei seiner Arbeit zuschauen: www.youtube.com/@geo-naturpark

Wanderer mit herrlichen Blicken belohnt:

Neue Aussichtsplattform am Wein und Stein Erlebnispfad in Heppenheim eingeweiht



Mit weiten Blicken über die Weinberge der Bergstraße, die Rheinebene bis hin zur Pfalz lockt die neue Aussichtsplattform am Steinkopf in Heppenheim. Nach dreijähriger Bauzeit wurde sie im Oktober 2023 offiziell eingeweiht. Die Bergsträsser Winzer, wir und zahlreiche ehrenamtliche Partner und Helfer sowie maßgeblich unterstützende regionale Firmen haben das im wahrsten Sinne tonnenschwere Projekt gemeinsam gestemmt.

Mit 107 Tonnen verbautem Stein, von rotem über grauen Granit bis zu Sandstein, verkörpert die neue Plattform die Bedeutung von Geologie und Boden für den Weinbau. Wer jetzt entlang des Wein und Stein Erlebnispfad wandert, kann auf der Plattform mit ihren einladenden Sitzgruppen eine Rast einlegen und sich über die Geschichte des Weinbaus von den Ursprüngen bis heute informieren. Dabei erfährt man auch, mit welchen neuen



Weinreben die Bergsträsser Winzer auf den Klimawandel reagieren. Der knapp sieben Kilometer lange Wein- und Stein Erlebnispfad startet am Viniversum, dem Sitz der Bergsträsser Winzer in Heppenheim, und führt über viele Stationen hinauf auf den Steinkopf und anschließend durch die Weinberge zurück an den Ausgangspunkt. Die Bergsträsser Winzer bieten geführte Wanderungen über den Geopark-Pfad an, die auf Wunsch gerne mit einer Weinprobe kombiniert werden können.

Von Schlingnattern und Trockenmauern:

Neuer Geopark-Pfad führt über die artenreiche Weinlage „Alte Burg“ in Zwingenberg



Gemeinsam mit der Stadt Zwingenberg und dem Arbeitskreis Cittaslow haben wir einen neuen naturkundlichen Geopark-Pfad konzipiert, der neben der Geschichte des Weinbaus und der Steinindustrie mehr über die seltenen Tiere und Pflanzen hier bei uns erzählt. Die Strecke führt von der ehemaligen Markthalle in der Nähe des Bahnhofs in Zwingenberg durch die Altstadt zum sogenannten Brunnenweg. Wer den steilen Anstieg zum alten Steinbruch bewältigt hat, folgt den Serpentinaen weiter durch die Weinberge bis zum Zwingenberger Luciberg. Insgesamt sieben Tafeln sowie weiterführende Informationen auf der Internetseite der Stadt Zwingenberg geben spannende Einblicke in diesen besonderen Natur- und Kulturraum.

In der Weinlage „Alte Burg“ in Zwingenberg ist durch menschliche Aktivität eine Kulturlandschaft entstanden, die auf engstem Raum die unterschiedlichsten Biotope



wie Weinterrassen, Trockenmauern, Hecken, Böschungen, Wegränder und Magerwiesen vereint. Sie sind Heimat für viele seltene Tier- und Pflanzenarten wie die Gottesanbeterin, den Neuntöter oder die Bocks-Riemenzunge, eine Orchideenart. Trockenmauern gehören zum immateriellen Erbe der UNESCO und bieten Lebensraum für Eidechsen, aber auch Schlangen wie die Schlingnatter, die neben der Ringelnatter zu den am häufigsten in Deutschland vorkommenden Schlangen zählt.



Der Bannoser-Wanderweg:

Auf den Spuren des Odenwälder Eulenspiegels



„Bannoser“ war der Spitzname des 1807 in Brensbach geborenen Schuhmachermeisters Johann Heinrich Ritter. Er wurde weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt

durch seine spektakulären, eulenspiegelhaften Streiche, mit denen er die Menschen zum Narren hielt. Seine Unbekümmertheit, sein ausgeprägter Gerechtigkeitsinn und seine Lebensfreude machten ihn zu einem Original seiner Zeit.



Wer nun mehr über die Scherze des Bannosers und die Orte, an denen er gewirkt hat, erfahren möchte, kann sich auf den von der Gemeinde Brensbach in Kooperation mit dem Geo-Naturpark entworfenen Bannoserweg begeben. Der digitale Wanderweg beginnt

am Startpunkt „Alte Post“ in Brensbach und führt ca. 20 Kilometer durch schöne Wälder und herrliche Fernblicke zurück zum Ausgangspunkt. Dabei können die Wandernden eine reizvolle Landschaft mit schönen Aussichtspunkten und ursprünglichen Odenwälder Dörfern entdecken. An verschiedenen Stationen erzählen Schautafeln von den Streichen des Bannosers und regen zum Schmunzeln an. Wem die 20 Kilometer zu lang erscheinen, kann alternativ zwei kürzere Routen wählen. In Kirchbrombach bietet sich die Möglichkeit zur Einkehr an.

Weitere Informationen zum Bannoser-Weg und Download des gpx-Tracks unter: www.geo-naturpark.de/digitale-wanderwege

Genuss- und aussichtsreich:

Geo-Naturpark und Gemeinde Rimbach eröffnen neue MTB-Strecke R2



Wer genussvolle Panorama-Touren mit wenig technischen Schwierigkeiten liebt, sollte die neue MTB-Strecke Rimbach 2 (R2) ausprobieren. Gerade auch für Familien eignet sich

die 22 kilometerlange Route, die insgesamt 430 Höhenmeter überwindet und einen erlebnisreichen Ausflug verspricht. Entlang der für den Odenwald typischen Landschaften wie Streuobstwiesen, Weiden und Buchenmischwälder, führt die Strecke von Rimbach über Lörzenbach vorbei am Gestüt Kreiswald auf die Juhöhe und zurück über Bonsweiher nach Rimbach.

Für ambitioniertere Mountainbiker bietet Rimbach schon seit längerem mit der R1 eine anspruchsvolle Route auf die Tromm an, die mehrere technisch herausfordernde Abfahrten auf schmalen Pfaden beinhaltet. Die zwei Rimbacher Routen gehören zum Mountainbikennetz des Geo-Naturparks, das an der Bergstraße und im Odenwald



insgesamt über 40 Strecken unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit umfasst. Wer sich für die MTB-Strecken interessiert, kann die gpx-Tracks auf der Website des Geo-Naturparks herunterladen oder die von uns herausgegebenen Radkarten über den Online-Shop oder den Buchhandel erwerben.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de, www.mtb-geo-naturpark.de

Ein Museum im Wald:

Mit allen Sinnen die Sagen des Rodensteiners in frischer Luft erleben

Im Wald in und um die märchenhafte Burg Rodenstein bei Fränkisch-Crumbach ist mit dem „Waldwegmuseum Rodenstein“ ein Ensemble entstanden, in dem sich die sagenhafte Welt des Rodensteiners hautnah erleben lässt. Das neue Sagenmuseum ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rodensteinmuseums, der Gemeinde Fränkisch-Crumbach und des Geo-Naturparks.



Wer sich auf den Pfad der Sagen begeben möchte, kann seine Tour an drei verschiedenen Parkplätzen beginnen: dem Rodenstein

Parkplatz, dem Naturparkplatz Rodenstein oder dem Parkplatz Laudenu. Dort finden die Besucherinnen und Besucher Orientierungstafeln und können über einen

QR-Code den animierten Wegverlauf sowohl für den Sagenweg für Erwachsene als auch denjenigen für Kinder abrufen. Mit dem Handy geht es dann zu den einzelnen Tafeln entlang des Weges, die schaurig-schöne Geschichten über den Ritter von Rodenstein erzählen. Beispielsweise versetzte er die Bevölkerung des Odenwaldes in Angst und Schrecken, wenn er mit seinem Wilden Heer nachts durch die Lande ritt und bevorstehende Kriege ankündigte.

Ein weiteres Highlight ist die virtuelle Rekonstruktion der verwunschenen Sagenburg Rodenstein. Die Führung per Video erzählt die Geschichte der Burg und zeigt, wie ihre einzelnen Gebäude einmal ausgesehen haben. Das Waldwegmuseum ist ein Erlebnis für die ganze Familie, ein Open-Air Museum, das 365 Tage im Jahr kostenlos zugänglich ist.



Macht einen Ausflug zum Pfad der Sagen und gewinnt einen attraktiven Preis

Beantwortet die Frage unten und schickt uns per E-Mail bis 30. Juni 2024 an presse@geo-naturpark.de:

1. Die Lösung
2. Ein Bild mit Euch samt der Tafel, auf der Ihr die Antwort gefunden habt.

Es gibt eine Frage für den Kinderpfad und eine für den Erwachsenenpfad. Wir verlosen unter den richtigen Antworten beider Gruppen je einen Preis.

Sagenpfad für Kinder:

Womit besiegte der Bauer auf der Suche nach dem Schatz die feuerspeienden Katzen?

- a) Schwert
- b) Pfeil und Bogen
- c) Pfeife

Sagenpfad für Erwachsene:

Wer schrieb das Buch „Rodenstein“?

- a) Gebrüder Grimm
- b) Werner Bergengruen
- c) Joseph Victor von Scheffel

Bessere Luft für das Winterquartier der Fledermäuse:

AG Altbergbau Odenwald: Der neue Wasserlösungsstollen in der Grube Marie



Im Winter gehört das Besucherbergwerk „Grube Marie“ bei Hohensachsen ganz den Fledermäusen und ist von Anfang Oktober bis Ende April für den Publikumsverkehr geschlossen. Das historische Bergwerk ist das größte Winterquartier der fliegenden Kleinsäuger an der badischen Bergstraße und beherbergt bisher in erster Linie das große Mausohr. Dr. Andreas Arnold, Biologe und Fledermausspezialist, zählt jeden Winter rund 35 Tiere, die sich in der Grube zur Winterruhe einfinden. Die Dunkelziffer sei jedoch groß, weiß unser Projektleiter Jochen Babist, der zugleich Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau im Odenwald ist, da viele Risse und Spalten nicht zugänglich seien.

Mit dem im vergangenen Sommer eingeweihten Wasserlösungsstollen erhoffen sich die Experten jedoch, dass



weitere Arten dort überwintern. Das hängt damit zusammen, dass Fledermäuse je nach Art wärmere oder kältere Überwinterungsplätze bevorzugen und durch den neuen Stollen die herrschenden Temperaturunterschiede im Bergwerk größer geworden sind. Als Wasserlösungsstollen bezeichnen die Bergleute seit Jahrhunderten Stollen, die ausgehend von einem Bergwerk leicht abfallend das in der Grube anfallende Grundwasser einem Gewässer zu-leiten. Durch seinen tiefen Ansatzpunkt führte der natürliche Temperatur- und Druckunterschied zwischen Berg und Tal zu einer Luftzirkulation im Bergwerk.

Anfragen zu Führungen: grubemarie@t-online.de

Boden als Grundlage unserer Ernährung und Kohlenstoffspeicher:

Bodenprofil-Stele mit vier Geopunkt-Informationstafeln in Eberbach verdeutlicht die Bedeutung des Bodens für die Ernährung und das Klima



Um auf die Bedeutung eines intakten Bodens für uns und unsere Umwelt aufmerksam zu machen, haben wir in Eberbach-Frieseneck

mit Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg eine Bodenprofil-Stele errichtet. Als fruchtbare Oase im Umfeld der sonst eher kargen Böden auf Buntsandstein wurde das Frieseneck bereits im Mittelalter landwirt-

schaftlich genutzt. Die gute Ernte verdanken die Bauern dem Löss, der sich in der letzten Eiszeit dort ablagerte. Zum Rand des Friesenecks nimmt der Lössgehalt allerdings ab – die Landwirte nutzten diese Flächen daher eher als Wiesen und Weiden.

Dass am Frieseneck verschiedene Bodentypen in unmittelbarer Nachbarschaft aufeinandertreffen, war die ideale Voraussetzung, um das Thema Boden genauer unter die Lupe zu nehmen. So zeigen zwei Bodenprofile, die an unterschiedlichen Stellen entnommen wurden, den Bodenaufbau und verdeutlichen den verschiedenen hohen Lössgehalt der Schichten. Gucklöcher im unteren Bereich der Stele erlauben kleinen Besuchern einen Blick ins Innere des Bodens auf die Lebewesen. Außerdem erfahren Besucherinnen und Besucher auf den Informationstafeln mehr über die Geschichte des Friesenecks und die vielen wichtigen Funktionen, die der Boden hat, wie etwa für die biologische Vielfalt und die Kohlenstoffspeicherung.

Müll intelligent und kreativ upcyclen:

Neues BNE-Modul des Museums Heppenheim und des Geo-Naturparks

Verpackungen haben ihre Berechtigung. Das steht außer Frage: Lebensmittel halten länger und sind vor äußeren Einflüssen geschützt. Kann man aber nicht doch auf die eine oder andere Verpackung verzichten? Und was passiert mit der Verpackung, wenn sie ihren Sinn erfüllt hat?



Wer sich für diese Fragen interessiert, erhält Antworten im neuen Nachhaltigkeitsworkshop „Verpackt, verbraucht – und dann?“, den das Museum Heppenheim und der Geo-Naturpark gemeinsam entworfen haben.

Der neue Nachhaltigkeitsworkshop ist in drei Abschnitte unterteilt. In der ersten Einheit erhalten die Teilnehmenden einen Abriss zur Geschichte der Verpackung. Der Exkurs in die Vergangenheit zeigt einerseits, dass Lebensmittelverpackungen seit der Steinzeit eine wichtige Funktion erfüllen. Andererseits können wir auch von den Vorfahren lernen, denn sie haben die meisten Gegenstände wiederverwendet. Im zweiten Teil des Workshops geht es dann um die Eigenschaften heutiger Verpackungsmaterialien.

Zum Abschluss sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Wer möchte, kann eine Konservendose mit Schnüren und Wolle umkleben, um ein schönes Gefäß zu erhalten oder aus einer Tetra-Pak Verpackung ein praktisches Rollmäppchen basteln.



Das neue Angebot richtet sich vor allem an Schulen in der Region, aber auch an Erwachsene oder Feriengäste. Wer teilnehmen möchte, kann den Workshop über die Internetseite des Museums Heppenheim buchen: www.heppenheim.de

Neues Geopunkt-Trio in Seeheim-Jugenheim

Drei Geopark-Tafeln laden die Besucherinnen und Besucher des Rathauses in Seeheim-Jugenheim ein, sich über die Highlights der Gemeinde, den Geo-Naturpark und die Geologie in der Region zu informieren.

Seeheim-Jugenheim gehört zu unseren 102 Mitgliedsgemeinden. Was aber zeichnet einen UNESCO Global Geopark genau aus und welche Aufgaben und Funktionen übernimmt er? Wie sieht die Erdgeschichte hier im Rheintal und im Odenwald aus? All das können Interessierte jetzt auf den Geopunkttafeln lesen. Außerdem erfahren sie mehr über die Entstehung des Rheingrabens, über Sandstein, Granit und Muschelkalk und welche Auswirkungen die Erdgeschichte auf Landschaft, Landwirt-



schaft und Kultur haben. Und last but not least runden die Infos zu den Attraktionen von Seeheim-Jugenheim wie das historische Rathaus, die Burg Tannenberg oder das Schloss Heiligenberg das Ensemble harmonisch ab.



Ein Blick hinter die Kulissen:

Unser Außendienst-Team im Einsatz für die Mitgliedskommunen

Wer kennt nicht die zahlreichen Panoramaliegen, die im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald an besonders schönen Plätzen mit Weitblick stehen und die Wandernden zum Verweilen und Entspannen einladen. Allein 24 Panoramaliegen hat unser Außendienst-Team im letzten Jahr in unserer Werkstatt in Lorsch gefertigt und im ganzen Gebiet aufgestellt.



Ein Blickfang und Ohrenschaus zugleich sind unsere Waldxylophone, auf denen jeder ausprobieren kann, wie verschiedene

Hölzer klingen. Sie gehören ebenso zu unserem Sortiment wie Holzschilder, die an Wegkreuzungen stehen und in Lorsch gesägt, gefräst und gehobelt werden. Auch Wildbienen, Vögel oder Fledermäuse freuen sich über die vielen Nistmöglichkeiten und Ruhequartiere, die unser Team für sie baut und aufstellt. Beispielsweise hat unser Außendienst-Team 18 Wildbienen-Hotels in unserer Werkstatt in Lorsch gefertigt.

Und natürlich stellen auch Sonderanfertigung für die vier gelernten Handwerker kein Problem dar. So haben sie kürzlich die Brunnenanlage samt Sitzgelegenheit in Heppenheim Ober-Hambach neugestaltet und in Modautal Neutsch erstmals einen Lebensturm gebaut, der auf verschiedenen Etagen unterschiedlichen Tieren Unterschlupf bietet. Außerdem freuen sich unsere Mitgliedskommunen, wenn die Kollegen Pflegearbeiten an Naturpark-Parkplätzen übernehmen oder Schutzhütten aufbauen. Die Bilderreihe hier gibt einen Einblick in das Portfolio unseres Außendienst-Teams.



Durch den Königswald bei Mömlingen

Nach über acht Jahren als Kreiswegewart für den Kreis Miltenberg verabschiedet sich Gerhard Eck aus seiner Funktion. In seinem Wandertipp nimmt er uns noch einmal mit nach Mömlingen. Am Naturpark-Parkplatz „An der Kreuzstraße“ beginnen drei Rundwanderwege des Geo-Naturparks, die mit gelber Ziffer in gelbem Kreis markiert sind. Darunter befindet sich auch Ecks Wandertipp „Altmauerhöhweg“, mit der Ziffer 1, er umfasst 3,7 km und man benötigt dafür ca. 1,25 Stunden.



Gerhard Eck, Kreiswegewart für den Kreis Miltenberg



Wir starten den Weg im Uhrzeigersinn, denn so ist die Aussicht besonders schön. Wir gehen in Richtung Osten auf der asphaltierten Straße los. Sobald wir das kleine

Waldstück durchquert haben, liegen vor uns das Maintal und der Spessart. Eine Geopunkt-Tafel informiert über eine bandkeramische Siedlung, die älteste bäuerliche Kultur der Jungsteinzeit. Im Anschluss führt der Weg steil nach rechts auf einen Feldweg und wir kommen an einem alten Steinkreuz aus dem 18. Jahrhundert vorbei. Eine weitere Geopunkt-Tafel gibt Auskunft über eine ehemalige Villa Rustica. Weiter führt der Weg Richtung Waldrand. Hier verläuft unser eigentlicher Rundweg 1 am Waldrand weiter, doch wir machen noch einen kurzen Abstecher über den Rundweg 4, der ab hier in den Wald führt. So kommen wir an die Erholungsanlage „Königswald Erlebnis“, ein Highlight für Familien. Die vielen Spielgelegenheiten im Wald, wie eine hohe Schaukel, eine große Wippe, aber auch verwunschene Picknick-Stellen, sind für Klein und Groß den kleinen Umweg wert!

Auf dem gleichen Weg gehen wir zurück zu unserem Rundweg 1. Der Weg bringt uns zu einer weiteren herrlichen Aussicht – bis zur Skyline von Frankfurt kann man hier bei

klarer Sicht sehen. Von dort biegen wir nach rechts auf einen kleinen Pfad parallel zum Fahrweg ein und kommen zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück.

Auf unserem Schneespaziergang im letzten Winter haben uns die herrlichen weiten Ausblicke und vor allem die schönen Spielmöglichkeiten am Königswald gefallen. Danke für den Wandertipp und die vielen Jahre als Kreiswegewart, lieber Gerhard Eck!

TIPP: Wer mit den Kindern lieber direkt die Erholungsanlage Königswald besuchen möchte, kann auch vom Naturpark-Parkplatz „Königswald“ starten. Der Rundweg 2 „Buntsandsteinweg“ mit 1,6 km Länge ist deutlich kürzer. Er führt entlang vieler Spielbereiche und bietet einen herrlichen Aussichtspunkt mit gemütlichen Panoramaliegen.

Eine Karte des Wegs sowie ein Track zum Download befinden sich auf der Website des Geo-Naturparks und sind über diesen QR-Code abrufbar.



Gefülltes Schweineschnitzel mit Bärlauchpesto und Tomate



In jeder Ausgabe der Geo-Naturpark aktuell stellen wir ein Rezept eines Mitglieds der „Odenwaldgasthäuser“ vor, die auf regionale Produkte und Odenwälder Spezialitäten setzen. Im Folgenden präsentiert Ihnen die Mümling-Stube in Erbach ein Bärlauchschnitzel. Viel Erfolg beim Nachkochen!



Zutaten für 4 Personen:

- 80 g frischer Bärlauch
- 60 g Nüsse
- 35 g geriebener Hartkäse
- 0,1 l Raps- oder Sonnenblumenöl
- Salz
- 4 Stück Schweineschnitzel aus dem Rücken
- Salz
- Pfeffer
- Tomaten
- 1 Ei
- Mehl
- Semmelbrösel
- Butterschmalz oder Öl

Zubereitung:

Den Bärlauch grob schneiden. Die Nüsse in einem Mixer zerkleinern.

Anschließend zuerst Hartkäse und dann den grobgeschnittenen Bärlauch zugeben. Das Ganze nicht zu lange mixen, damit es nicht bitter wird.

Zum Schluss das Öl zugeben und salzen. Die Masse sollte eine cremige Konsistenz haben.

Die Tomate halbieren und vierteln, das Gehäuse entfernen und das Fruchtfleisch in Würfel schneiden.

Die Schweineschnitzel zwischen Folie legen und leicht plattieren, mit Salz und Pfeffer würzen.

Nun das Bärlauchpesto und die Tomatenwürfel in die Mitte des Schnitzels geben und zusammenlegen. Die Ränder gut festdrücken.

Das Ganze in Mehl, Ei und zum Schluss in den Semmelbröseln wenden.

In einer Pfanne Öl oder Butterschmalz erhitzen und die Pesto-Schnitzel goldgelb backen.

Dazu passen Bratkartoffeln und ein frischer Salat.

NaBioKom:**Experten diskutieren über die Verbindung von Waldnutzung und Naturschutz**

Das NaBioKom-Projekt, das 2022 vom Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) initiiert wurde, geht hier bei uns in der Region in die nächste Runde.



Ziel des Projektes ist es, den Interessenaustausch zwischen verschiedenen Akteursgruppen im bewirtschafteten Wald zu unterstützen und einen Austausch zu wichtigen Zukunftsthemen anzustoßen. Als Geo-Naturpark sind wir einer von deutschlandweit vier Praxispartnern und arbeiten von Anfang an beim Projekt mit. Nach einer Online-Befragung von Naturparks und Biosphärenreservaten, Experten-Interviews sowie dem Austausch in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe wurden bei allen Praxispartnern besondere Themen definiert. So haben sich bei uns in der Region zwei Fokusthemen herauskristallisiert: „Waldwege, Waldinnen- und -außenränder“ sowie „Boden und Wasser im Wald“.



Warum Waldwege und Waldränder? Durch unterschiedliche Temperatur-, Licht- und Witterungsverhältnisse sind Waldränder wahre Hotspots der Artenvielfalt. Wie lassen sich hier die Aspekte des Naturschutzes mit der Waldbewirtschaftung in Einklang bringen? Welche konkreten Projekte können dabei generiert werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der erste Workshop mit Teilnehmenden aus Forst, Naturschutz, Wissenschaft und Institutionen, der im ersten Quartal 2024 stattfinden wird. Unser Ziel ist es, die vielen Kompetenzen zu bündeln und gemeinsam pragmatische Lösungsansätze im Sinne von Wald und Natur zu erarbeiten.

Mehr über das Gesamtprojekt und den aktuellen Stand erfahren Sie hier: www.ifls.de/nabiokom

Kartoffel und Kürbis sowie Kraut und Rüben als Schulprojekte

Mit Kartoffeln und Kürbissen lassen sich rasch leckere Gerichte zubereiten. Doch das Wissen um heimisches Gemüse der Saison und die Fähigkeit, es gesund und schmackhaft zuzubereiten, verschwindet in Zeiten von „industriellen Fertiggerichten“ immer mehr. Davon berichtete Guy Bastian von der Kochschule Heidelberg, beim 1. Workshop von „Genial regional macht Schule“ im vergangenen Schulhalbjahr zum Thema „Kartoffeln und Kürbisse“ an der Heinrich Metzendorf Schule in Bensheim.

Das Projekt „Genial regional macht Schule“ besteht aus insgesamt vier jahreszeitlich orientierten Modulen, die einzeln buchbar sind. Der Verein gestaltet die Kochkurse in Kooperation mit dem DEHOGA Hessen, der Heinrich Metzendorf Schule, dem Naturpark Neckartal-Odenwald, der Plattform „Jahreszeiten regional erleben“ und uns. Neben viel Praxis und Genuss werden neue Kontakte und das Wissen zu regional-saisonalen Lebensmitteln auch in der Theorie vermittelt.



Kraut und Rüben stehen nun im Zentrum des zweiten Moduls am 31. Januar 2024. Dann steht Bio-Koch Stefan Beckmann mit den Teilnehmenden an den Töpfen und zeigt, was sich aus den beiden Zutaten so zaubern lässt.

Weitere Informationen zu „Genial regional macht Schule“ finden Sie unter www.genialregionalverein.de. Interessierte Multiplikatoren können sich unter genialregional@t-online.de zu den Workshops anmelden.



Umweltbildung auf dem Kühkopf:

Natur erleben, ohne sie zu stören

Der Kühkopf ist das größte Naturschutzgebiet in Hessen. Das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf (UBZ) wird getragen vom Regierungspräsidium Darmstadt und betrieben durch das Forstamt Groß-Gerau. Es ist auch westliches Eingangstor des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Das UBZ feiert 2024 sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass sprechen wir mit Ralph Baumgärtel, langjähriger Leiter des UBZs, über die Entwicklung des Angebots und seine Ideen für die Zukunft.

1. Das Umweltbildungszentrum wird 2024 zehn Jahre alt. Wie kam es zur Gründung des Bildungszentrums auf dem Kühkopf?

Ralph Baumgärtel: „Das Umweltbildungsangebot auf dem Kühkopf ist organisch gewachsen. Bereits 1995 haben wir in der ehemaligen Düngehalle eine überschaubare Ausstellung zur Ökologie des Naturschutzgebietes samt Veranstaltungsprogramm etabliert. Die positive Resonanz gab 2004 den Startschuss für die Idee, das Zentrum zu erweitern und nach entsprechender Prüfung fiel die Wahl auf das historische Hofgut Guntershausen. Zehn Jahre später konnten wir dort das neue Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf einweihen.“

2. Welche Ziele verfolgte beziehungsweise verfolgt das UBZ?

Ralph Baumgärtel: „Hauptziel war und ist es, Besucher der Region dafür zu sensibilisieren, dass sie die Natur genießen, ohne sie zu stören. Daneben war es immer eine wichtige Aufgabe, Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit der Natur zu ermöglichen. In den letzten Jahren ist das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung hinzugekommen. Hier nutzen wir exemplarisch die Auenlandschaft, um den Umgang mit Wasser zu thematisieren oder Streuobstwiesen, um die Vorteile regionaler und saisonaler Produkte herauszuarbeiten.“

3. Was war für Sie eines der schönsten Erlebnisse in den vergangenen zehn Jahren?

Ralph Baumgärtel: „Für mich ist es am schönsten, wenn Erwachsene zu uns kommen, die bereits als Kinder und Jugendliche hier waren und mir dann erzählen, was sie

damals alles über das Gebiet gelernt haben. Dann weiß ich, dass unsere Arbeit nicht umsonst ist.“

4. Was erwartet die Besucher zum Jubiläum?

Ralph Baumgärtel: „Zum 10-jährigen Jubiläum möchten wir die Dauerausstellungen um aktuelle Themen wie Niedrigwasser und Ökosystemleistung, also die vielfältige Bedeutung der Auenlandschaft für uns Menschen, unsere Umwelt und den Klimaschutz, erweitern. Der 1. Mai, unser traditionelles Frühlingsfest, wird 2024 ganz unter dem Motto des Jubiläums stehen und wir planen im Laufe des Jahres noch weitere Aktionen sowie auch eine Wanderausstellung zum Thema Niedrigwasser.“

5. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des UBZs?

Ralph Baumgärtel: „Ich wünsche mir, dass das UBZ auch in Zukunft breit aufgestellt bleibt. Beispielsweise konnten wir durch die Integration von Kunstprojekten Menschen ansprechen, die nicht mit dem „Fernglas geboren“ sind, also nicht wegen ihres Interesses an Vögeln hierherkommen. Unser Ziel, alle sozialen Gruppen anzusprechen, möchten wir in Zukunft noch ausbauen. Hier sehe ich vor allem Potenzial bei den Themen Gesundheit und Ernährung.“

1. März – 23. Juni 2024

Wanderausstellung: Flüsse ohne Wasser

Die Wechselausstellung beschreibt die Folgen des Phänomens Niedrigwasser für das Ökosystem Flussaue und die Wirtschaft.

Die Wilde Sau hat Einzug gehalten in den Naturpark Neckartal-Odenwald!



Wildschweinfleisch aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald ist ein besonderer Genuss – ob gegrillt, gebraten oder geschmort, ob als Schinken, Wurst oder Burger. Fleisch vom Schwarzwild ist vielseitig. Und es kommt selbstverständlich aus der Region. Wildschweine wachsen bekanntlich in ihrem ureigenen Lebensraum auf – im Wald. Ihr Fleisch schmeckt würzig und einzigartig, ist kräftig und gleichzeitig mager – Schwarzwildprodukte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald sind eine außergewöhnliche Spezialität!

Das Projekt „Wilde Sau“, das im Jahr 2023 im Naturpark Neckartal-Odenwald startete, zielt sowohl auf die Inwertsetzung von Wildschweinfleisch und -produkten als auch auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Wesen und Leben der „Wilden Sau“ und zur Verwertung des Lebensmittels Wildschwein ab. Nebenbei soll das Projekt auch über die Bedeutung der Jagd aufklären und deren Image aufwerten.

Einheimische und Besuchende des Naturparks haben die Möglichkeit, die vielen Spezialitäten und Eigenschaften



des urigen Borstentiers auf den vielfältigen Veranstaltungen kennenzulernen. Für das kommende Jahr sind bereits viele spannende Veranstaltungen für Groß und Klein in Planung, unter anderem eine Wilde Sau-Tafelrunde, ein Wilde Sau-Pirschgang für Nichtjägerinnen und Nichtjäger und Wilde Sau-Kochkurse.

Mehr Informationen zum Projekt und zu den Veranstaltungen finden Sie unter Wilde Sau: Naturpark Neckartal-Odenwald (www.naturpark-neckartal-odenwald.de)

Der Odenwaldklub e. V. setzt sich für das Naturschutzmotto „Wasser“ ein



Wasser ist lebenswichtig – für Pflanzen, Tiere und für uns Menschen. Dem Wasserhaushalt drohen durch den Klimawandel, aber auch die Zunahme der Bevölkerung und unser Konsumverhalten massive Störungen. So hat die Erhöhung der globalen Durchschnittstemperatur mit Veränderung der Niederschlagsmuster nicht nur Auswirkungen auf die Landwirtschaft, sondern ganze Ökosysteme geraten aus dem Gleichgewicht. Es folgt der Ver-

lust von Lebensräumen, die Artenvielfalt nimmt ab und der Bestand von Tieren und Pflanzen ist gefährdet. Es ist wichtig, Maßnahmen zu ergreifen und Anpassungsstrategien zu entwickeln, um uns vor dem Klimawandel zu schützen und neue Lebensräume zu gestalten.

Der Odenwaldklub als Partner des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald möchte das Naturschutzmotto „Wasser“ in seine 80 Ortsgruppen mit ihren 11.000 Mitgliedern hineinragen. Im Rahmen seiner rund 1.000 geführten Wanderungen pro Jahr kommen die Teilnehmenden überall mit dem Thema „Wasser“ in Kontakt: Ausgetrocknete Flussbäche, versiegende Quellen, trockene Feuchtgebiete und absterbende Wälder begegnen uns bei unseren Aktionen, Führungen und Veranstaltungen. Eine Expertengruppe hat praktische Tipps und Hinweise gesammelt, bereitet sie auf und verteilt sie weiter. Bei Exkursionen, wie z. B. einer Wanderung von der Quelle bis zur Mündung eines regionalen Gewässers werden die Mitglieder unter Begleitung von Fachleuten sensibilisiert und zu kleinen, aber auch größeren Projekten eigenen angeregt. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Fünf Jahre KLIMA ARENA Sinsheim



Das Jahr 2024 steht bei der KLIMA ARENA ganz im Zeichen des fünften Geburtstags. Im Oktober 2019 nahm die Einrichtung der Dietmar-Hopp-Stiftung in Sinsheim ihren Betrieb auf. Seitdem lockt sie als Freizeit- und Erlebnisort, außerschulischer Lernort sowie Weiterbildungs- und Veranstaltungsort Familien, Schulklassen, Unternehmen, Kommunen und Vereine in den Kraichgau. Dort können alle Interessierten auf spielerische Art und Weise Neues über den Klimawandel und seine Folgen, über Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Alltag erfahren.

Die KLIMA ARENA möchte die Menschen dabei zum eigenen Handeln inspirieren. 2024 werden monatlich KLIMA FOREN stattfinden, beispielsweise zu Themen wie „Elektromobilität“, „Balkonkraftwerk“, „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ oder „Kommunale Wärmeplanung“. Am 17. März wird die Saison wieder mit einem großen „Tag der offenen Tür“ bei freiem Eintritt eröffnet. Auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wird als Kooperationspartner der KLIMA ARENA an diesem Tag mit einem Ranger-Stand zu Gast sein.

Bis Ende April 2024 ist noch die Sonderausstellung „Tropic Ice_Dialog between Places Affected by Climate Change“ der Künstlerin Barbara Dombrowski zu sehen. Die Fotokunstausstellung visualisiert mit großformatigen Bildern auf neue, eindringliche Weise den menschengemachte Klimawandel. Perfekt für die wärmeren Monate ist der grüne und vielseitige Außenbereich mit den Schwerpunkten Lebensraum und Wirtschaftsraum Natur: Der Themenpark lädt mit seinen Spielplätzen ein, Groß und Klein können hier die Natur erkunden und erforschen.

50 Jahre Starkenburg-Sternwarte:

Geopark-Pfad und Beobachtungsstation machen unser Sonnensystem begreifbar



Zwischen Faszination und Demut erahnen wir beim Blick in die Sterne die Unendlichkeit des Universums. Wer einmal selbst einen Blick durch die Teleskope auf verschiedene Himmelsobjekte werfen möchte, kann bei uns in der Region z.B. die Starkenburg-Sternwarte in Heppenheim besuchen. Dort laden die Mitglieder des Vereins im Herbst, Winter und Frühling zu öffentlichen Beobachtungsabenden ein. Die Termine sind auf der Website des Amateur-Astronomie-Vereins vermerkt und finden nur bei absolut wolkenlosem Wetter statt. Die Starkenburg-Sternwarte blickt auf eine lange Geschichte zurück und hat 2023 ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: 1973 – vor 50 Jahren – wurde sie eingeweiht. Noch älter ist die Geschichte des Vereins selbst: Bereits 1964 bauten die sternbegeisterten Freunde Alfred Sturm und Martin Gefert ein 15 Zentimeter langes Teleskop. Ein Besuch der



Sternwarte lässt sich sehr gut mit einer Wanderung über den Planetenweg verbinden. Den 2004 zum Hessentag eingeweihten Pfad haben der Verein, die Stadt Heppenheim und der Geo-Naturpark 2021 erneuert. Auf der 2,1 Kilometern langen Strecke finden die Besucherinnen und Besucher in maßstabsgetreuem Abstand – ein Meter entspricht dabei 2,73 Millionen Kilometern in der Realität – Info-Tafeln mit Beschreibungen der Himmelskörper in unserem Sonnensystem. Der Geopark-Pfad beginnt an der Touristeninformation in Heppenheim.

TIPP: Bei der Tourist Information und auch auf www.heppenheim.de gibt es das Planetenweg-Quiz für Kids. Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de/Pfade



Smart Pfad Odenwald und expirius feiern Geburtstag

Joachim & Susanne Schulz Stiftung feiert 5 + 10 Jahre MINT-Bildung

Gleich zwei Jubiläen darf die gemeinnützige Joachim & Susanne Schulz Stiftung 2024 feiern. Sie hat dafür ein buntes Angebot für die Stiftungsregion geplant, bei dem die Themen „Natur und Umwelt“ im Vordergrund stehen.



Bereits auf fünf erfolgreiche Jahre blickt der Smart Pfad Odenwald – Deutschlands längster MINT-Erlebnisweg zwischen Mudau und Amorbach zurück. Im Zeitraum von April bis September werden anlässlich des Geburtstages fünf unterschiedliche Themenwanderungen entlang des Smart Pfades zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern stattfinden.

Mit dabei ist auch der Geo-Naturpark mit einer Wanderung: Am Sonntag, den 16. Juni, geht es mit Naturpark-Rangerin Laura Fracella auf Exkursion in den Wald rund um die Wildenburg bei Amorbach. Dort gibt es viel zu entdecken und die Teilnehmenden können die Auswirkungen des Klimawandels hautnah erfahren. Dabei kommen sie auch an der Erlebnisstation „Wald erleben“ des Smart Pfades mit seinem Baumhaus vorbei, das einen besonderen Blick in die verschiedenen Stockwerke des Waldes ermöglicht. Die rund vier Kilometer lange Wanderung richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren und startet um 10 Uhr am Parkplatz des Waldmuseums „Watterbacher Haus“.

Die Wanderung ist kostenfrei. Anmeldung unter: rangerbuchung@geo-naturpark.de.

Am ersten Sonntag im Mai (05.05.2024) lädt die Joachim & Susanne Schulz Stiftung zu einem Erlebnistag in die



Alte Turnhalle nach Amorbach ein, der die Gäste mit auf eine Umweltreise nimmt. Jorinde Jelen und ihre Band regen bei dem Familienkonzert „Jolli sieht Grün“ sowohl zum Nachdenken als auch zum aktiven Mitmachen an. Im Zuge des zehnjährigen Bestehens von expirius, dem Förderangebot für Kinder und Jugendliche im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz MINT), wird natürlich das Forschen und Entdecken nicht zu kurz kommen. Abwechslungsreiche Stände, darunter auch einer unserer Geopark-Ranger, bieten für alle Altersgruppen auf der Mini-Messe Informationen rund um den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz an und regionale Anbieter kümmern sich um das leibliche Wohl.

Alle Termine finden Sie unter: www.js-schulz-stiftung.de

Der Geo-Naturpark für Kids



In der Natur gibt es viel zu erleben. Unsere Geopark-Ranger und Partner laden Euch ein, die Wälder, Wiesen und Wasserlandschaften hier bei uns zu entdecken und mehr über Kultur, Natur und Geologie zu erfahren. Auf den folgenden zwei Seiten haben wir eine kleine Programmauswahl für Euch zusammengestellt. Viele weitere Termine findet Ihr in unserem Kalenderteil. Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.



Die Geo-Werkstatt mit dem Geopark-Ranger am UNESCO-Welterbe Grube Messel

Eine Zeitreise zurück in die Welt vor 48 Millionen Jahren ist immer spannend. Die Geo-Werkstätten, die jeweils in Anlehnung an besondere internationale Tage der Vereinten Nationen stattfinden, nehmen Euch mit auf dieses spannende Abenteuer mit. Die Zeitmaschine startet jeweils um 14 Uhr.

Bitte möglichst schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Telefon 06159 - 717590

20.04.2024, 14 Uhr – Tag der Erde

Thema „Bunte Lebensvielfalt auf unserer Erde“

Erfahrt, welche Tiere vor 48 Millionen Jahren in der Grube Messel gelebt haben und welche davon auch heute auf unserer Erde noch vorkommen. Im Anschluss sind Eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt – Ihr könnt Messel-Holztiere oder auch eine kleine Ausgabe unserer Erde bunt anmalen.

25.05.2024, 14 Uhr – Tag der Biodiversität

Thema „Wald“ – Baum-Quiz mit Bastelaktion

Seit wann gibt es Laubbäume? Sind Laubbäume oder Nadelbäume älter und wie sah der Wald vor 48 Millionen Jahren aus? Macht mit beim Baum-Quiz mit Bastelaktionen.



Auf zur Naturforscherwerkstatt auf der Schatzinsel Kühkopf

In der Naturforscherwerkstatt könnt Ihr gemeinsam mit unseren Rangern Detektiv spielen, den Tieren und Pflanzen hier bei uns auf die Spur kommen und erfahren, wie wir unsere Natur schützen können.

Anmeldung bitte unter: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de

28.01.2024, 14 – 17 Uhr: Tiere im Winter

**28.04.2024, 14 – 17 Uhr:
Von Bienen und ihren wilden Schwestern**

26.05.2024, 14 – 17 Uhr: Insekten auf der Spur

30.06.2024, 14 – 17 Uhr: Leben am Wasser

Über Feld und Flur mit den Geopark-Rangern

Welche Insekten, Kleinsäuger und Blumen leben und wachsen hier bei uns im Odenwald auf dem Grünland? Wisst Ihr, wie aus Ziegenmilch Ziegenkäse hergestellt wird und warum Ziegen so wichtig für den Erhalt unserer Kulturlandschaft sind? In der Reihe „Über Feld und Flur“ erfahrt Ihr gemeinsam mit Odenwälder Landwirten und unseren Geopark-Rangern mehr über das Leben auf dem Bauernhof und die Herstellung unserer Lebensmittel.

Feld und Flur-Termine

05.05.2024, 11 – 18 Uhr
Frühlings-Sonntag auf dem Hof der Familie
Trumpfheller, Bad-König Momart

26.05.2024, 8 – 12 Uhr
1. Grünlandwirts-Frühstück – Hof Schleiersbach,
Fränkisch-Crumbach



Geh auf den Pfad der Sagen, löse das Rätsel und gewinne ein sagenhaftes Buch

Im neuen Waldwegmuseum Rodenstein bei Fränkisch Crumbach könnt Ihr viel über die Sagenwelt im Odenwald lernen. Macht mit beim Gewinnspiel, beantwortet die Frage auf Seite 7 und schickt uns ein Foto von Euch mit der Tafel, auf der Ihr die Antwort gefunden habt an info@geo-naturpark.de. Viel Erfolg!



Kreativ in der Natur mit der Internationalen Waldkunst

Auf dem Internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt seid Ihr am Kinderbauwagen zusammen mit der ganzen Familie wieder dazu eingeladen, mit und in der Natur kreativ zu sein. Waldkunstpädagoginnen, Künstler und Geopark-Ranger erwarten Euch zu den Naturkunst-Workshops jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr ab 5. Mai bis einschließlich 29. September 2024. Dort könnt Ihr mit dem, was Ihr vor Ort im Wald findet, loslegen: Mandalas gestalten, Traumfänger bauen, mit Erdfarben malen, Samenpralinen basteln, Baumgesichter schaffen und vieles mehr.



Die genauen Themen und Sonntags-Termine findet Ihr auf www.waldkunst.com

Geodaten an der Schule:

Schüler werden zu digitalen Kartographen



Digitale Geodaten spielen eine wichtige Rolle: Sie helfen uns nicht nur dabei, die nächste Tankstelle oder den nächsten Bäcker zu finden, sie bestimmen Werbestrategien von Unternehmen oder sind ein wichtiges Hilfsmittel für den Naturschutz. Wie wir selbst Geodaten sammeln können und dabei kleine individuelle Karten der Umgebung entstehen, ist Ziel des Projekts „Geodaten auf der Spur“, das der Geo-Naturpark mit Bildungseinrichtungen seiner Mitgliedskommunen durchführt.

In diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler einer Klasse der Grund- und Mittelschule Kleinheubach gemeinsam mit Marcus Vogel, unserem Projektleiter Geodaten-Management, über sechs Monate mit ihrem Smartphone Daten aus ihrer Umgebung zu den Themen Baumgesichter, Lieblingsorte und Müll gesammelt. In dem Projekt ging es nicht nur um das bloße Erheben von Daten, sondern auch um die Vermittlung von Möglich-



keiten die eigene Umwelt mit geographischen Forschungsmethoden zu erkunden und Erkenntnisse zu gewinnen. Dass Geodaten in fast jeder Handyapp eine Rolle spielen und es Spaß machen kann, diese selbst zu beschaffen und gemeinsam etwas Sinnvolles daraus zu gestalten, stand im Vordergrund.

Aus den rund 200 einzelnen Punkten ist dann ein kollektives Bild entstanden, das mehr über die Umwelt verrät. Und auch die Schüler haben, natürlich anonym, eine klare Präferenz gezeigt: Schöne Orte sind für sie Orte der Stille und Entspannung.

BNE-Modul „Wald der Zukunft“ für Kitas zeigt spielerisch die verschiedenen Funktionen des Waldes



Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele begreifbar zu machen, ist Aufgabe des bundesweiten Projekts „Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Bildungsangeboten deutscher UNESCO Global Geoparks“. An dem auf drei

Jahre angelegten Vorhaben waren die Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz gemeinsam mit der deutschen UNESCO Kommission, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und den acht deutschen UNESCO Global Geoparks beteiligt. Nach einer konzeptionellen Phase entwickelte jeder UNESCO Global Geopark ein BNE-Modul und testete es anschließend in einer Bildungseinrichtung.

Bei uns entschieden sich Jochen Babist, Projektleiter BNE und unsere Naturpark-Rangerin für das Thema „Wald der Zukunft“ und die Zielgruppe Kitas. Das entwickelte Modul besteht aus fünf kleineren Spielelementen, die zum Mitmachen anregen. Durch Fühlen und Beschreiben erleben die Kinder den Wald als Klimaregulator, beim anschließenden Bau eines Waldsofas erfahren sie mehr über die Bedeutung des Totholzes für das Ökosystem und beim Spiel „Wer findet den Baum-Opa“ wird ihnen klar, dass Forstwirtschaft eine Mehrgenerationenaufgabe ist. Die Folgen eines zu starken Eingriffs in den Wald zeigt die Einheit „Ernterausch“ und dass Mischwald stabil ist, lernen sie anhand des klimabedingten Ausfalls einer Art in einer Monokultur.

Kitas, die an der Bildungseinheit interessiert sind, können sich gerne an den Geo-Naturpark wenden unter info@geo-naturpark.de

Geopark-Vor-Ort-Team Überwald:

Erdgeschichte, Natur und Landschaft entdecken



Gerald Keßler: „Der Moorpfad „Strieth“ in Graselbach ist Teil vieler meiner Wanderungen. Durch die Mischung aus extensiven Feuchtwiesen, auf denen meist der Wasserbüffel gras, dem tiefen Wald mit seinem kleinen Moor, dem federnden Boden und den hellgrünen Torfmoosen, entsteht dort eine ganz eigene Idylle.“



In der ganzen Region sind sie zu sehen, die Geopark-Vor-Ort-Begleiterinnen und -Begleiter mit ihren grünen oder schwarzen

Geo-Naturpark-T-Shirts. Über 250 Expertinnen und Experten aus 22 Gruppen führen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern zu den geologischen, biologischen und kulturellen Highlights ihrer Umgebung. In unserem Magazin stellen wir in jeder Ausgabe ein Team vor: Diesmal fällt unsere Wahl auf die Geopark-Vor-Ort-Begleiter aus dem „Überwald“. Der Begriff „Überwald“ für die Region um die heutigen Gemeinden Graselbach, Wald-Michelbach und Abtsteinach stammt wohl aus der Zeit der Besiedlung des Odenwaldes durch das Kloster Lorsch.

Vierzehn aktive Guides zählt das Geopark-Vor-Ort-Team „Überwald“ heute. Seit der Gründung im Jahr 2008 sind immer wieder neue Mitglieder hinzugekommen, die vom Geopark geschult wurden. Erst in diesem Jahr haben

Klaus-Peter Schwab, Marc Götte, Gerald Keßler und Gundolf Reh ihre Zertifikate als neue Geopark-Vor-Ort-Begleiter erhalten. Das Angebot der Gruppe ist so vielfältig wie die Region: Führungen in die Grube Ludwig, Aktionen zu Mundart oder den Abtsteinacher Bildnischen stehen ebenso auf dem Programm wie Mountainbiketouren, Pilzwanderungen oder Exkursionen zu den Stationen des neuen Geozentrums Tromm. Ein besonderes Highlight ist die Reihe „Schlappe und Schlemme“: Nach einer schönen Wandertour klingt das Event mit einer Einkehr in einer gemütlichen Odenwälder Gastronomie aus.

Die Zukunftsoffensive Überwald in Wald-Michelbach koordiniert das Jahresprogramm der Gruppe. Die einzelnen Programmpunkte sind auf der Überwälder Website und im Online-Veranstaltungsprogramm des Geo-Naturparks zu finden. Interessenten können sich gerne an Eva Sattler (info@ueberwald.eu) wenden.

Weitere Informationen: www.ueberwald.eu



Friedel Sattler: „Ich führe sehr gerne durch das neue Erlebnisareal in den Litzelbacher Steinbrüchen, denn der Buntsandstein ist wie ein Buch. Seine Schichten erzählen in ihrer Zusammensetzung und ihren Strukturen von den klimatischen Bedingungen im Odenwald vor 240 Millionen Jahren. Wer in diese geheimnisvolle Welt eintaucht, kann sich auf die Spuren der Steinindustrie begeben und die geschichtlichen Aspekte der Steinbrüche erleben.“

Unterwegs im Geo-Naturpark mit den Geopark-Rangern

Erdgeschichte, Natur und Landschaft entdecken



In jeder Jahreszeit gehen die Ranger mit Groß und Klein auf Tour, um unsere abwechslungsreiche Landschaft in allen Teilregionen des Geo-Naturparks kennenzulernen. Dabei kann man neben besonders reizvollen Landschaftserlebnissen auch eine Menge über Steine, Kräuter, Fauna, Flora, Seen und Flüsse erfahren. Dass der Geo-Naturpark im vergangenen Jahr 15 neue Rangerinnen und Ranger ausgebildet hat, erweitert das Angebot an spannenden Exkursionen und Streifzügen hier in der Region. Gerne stellen die Rangerinnen und Ranger Ihnen auch eine individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Tour zusammen.



Im ersten Halbjahr werden drei besondere Wanderungen angeboten:

April – Den Auwald mit allen Sinnen erleben

Sonntag, 14. April 2024, 9:15 Uhr

Dauer: circa 3,5 Stunden,

Treffpunkt: Parkplatz an der Altrheinbrücke Stockstadt

Mai – Naturkundlicher Familien-Erlebnistag

Sonntag, 12. Mai 2024, 10:00 Uhr

Dauer: circa 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb des Jugendzeltplatzes Altlechtern in Fürth (Erzbergstraße, danach Ausschilde- rung folgen)

Juni – „Rund um Lichtenberg“ auf dem Pfad der Geschichten

Sonntag, 9. Juni 2024, 14:00 Uhr

Dauer: circa 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Heuneburg (Fischbachtal OT Lichtenberg)

Sonderaktion: Mit den Geopark-Rangern die Natur rund um Michelstadt erkunden

Kooperation mit der Stadt und dem Forstamt Michelstadt

März – Frühlingstagundnachtgleiche

Sonntag, 17. März 2024, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Habermannskreuz, Michelstadt

Juni – Sommersonnenwende

Samstag, 22. Juni 2024, 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Friedhofstraße 57, Michelstadt

Unkostenbeitrag für alle Wanderungen: 5,00 € / Person (Kinder unter 12 Jahre frei)

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung vorab erforderlich über: Manuel Bruckdorfer, Telefon 06251-7079916, m.bruckdorfer@geo-naturpark.de

Ein besonders Highlight zum Naturpark-Wander- tag am 26. Mai 2024: Geologische Wanderung mit märchenhaften Augenblicken im Fischbachtal

Bei dieser geführten Wanderung erfahren die Teil- nehmenden, wie der Odenwald entstanden ist und warum es hier so viele verschiedene Gesteinsarten gibt. Die Wanderung führt neben den Felsformationen Spitzestein und Latzekeller auch zu einer Räuber- höhle, die als Unterschlupf für die Niedernhäusener Bande diente. Das Märchen „Der Stein“ von Gustav Gans zu Putlitz rundet die Führung ab. Hier wird in beeindruckender Weise die Entstehung der Erde erklärt – aus der Sicht eines Steins.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fischbachtal OT Niedern- hausen, Parkplatz am Grillplatz, Nonroder Hang, Infos und Anmeldung: kontakt@geopark- fischbachtal.org

Von der Kunsthistorik zur Kräuterkunde:

Naturpark-Rangerin Laura Facella im Porträt

Laura Fracella ist seit Mitte Oktober 2023 unsere neue Naturpark-Rangerin und zuständig für den bayerischen Teil des Geo-Naturparks, da ihre Stelle vom Freistaat Bayern gefördert wird. Nach ihrem Studium der Kunsthistorik hat sich Laura Facella intensiv mit Pädagogik und Kräuterkunde beschäftigt. Im Interview berichtet sie über ihren Lebensweg und erzählt, was ihr an ihrem neuen Job am meisten am Herzen liegt.



Wie sind Sie von Kunsthistorik zur Kräuterpädagogik gekommen?

Laura Fracella: „Bereits im Studium der Kunsthistorik an der Uni-

versität Frankfurt habe ich mich mit Botanik im Mittelalter beschäftigt. Nach meinem Abschluss konnte ich dann als Volontärin beim Urban-Gardening-Projekt „hack-museumsgARTen“ des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen pädagogische Erfahrungen sammeln und parallel eine Fortbildung zur Kräuterpädagogin an der Gundermannschule in Köln absolvieren. Während der BUGA 2023 habe ich im 3-Zonen-Garten als Naturpädagogin mit Schulklassen unter anderem Eidechsenpyramiden, Käferkeller oder Bienennisthilfen gebaut.“

Worauf freuen Sie sich in Ihrem neuen Job am meisten?

Laura Fracella: „Ich freue mich besonders darauf, mit Kindern die Natur zu erkunden und Waldtage in unseren Naturpark-Kitas zu veranstalten. Aber auch der Naturschutz liegt mir besonders am Herzen und so bin sehr gespannt auf die verschiedenen Projekte hier in der Region, an denen ich mitwirken kann.“

Wo setzen Sie Schwerpunkte im Bereich der Natur- und Umweltbildung?

Laura Fracella: „2024 werde ich über das Jahr verteilt

immer wieder Exkursionen zu Wildpflanzen anbieten. Wir haben vor unserer Haustür eine unglaubliche Fülle an essbaren Kräutern, die Mensch und Tier zugleich wohltun. Wer Fragen zum Geo-Naturpark oder Naturschutz hat, kann mich gerne immer donnerstags in meiner Rangersprechstunde im Adam-Otto-Vogel-Haus in Mömlingen besuchen. Schicken Sie mir dazu bitte einfach Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail (l.fracella@geo-naturpark.de). Im Anschluss öffne ich dort die Dauerausstellung „Naturparke in Bayern“.

Haben Sie ein Lieblingskraut und wenn ja, welches?

Laura Fracella: „Ganz besonders mag ich den Gundermann. Er ist vielseitig einsetzbar in der Küche, ein altbekanntes Heilmittel und mit seiner frühen Blüte eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen. Mein Lieblingsrezept „Gundermannpudding mit schokolierten Gundermannblättern“, finden Sie über den QR-Code anbei.“

Hier finden Sie das Rezept für „Gundermann Sahnepudding mit schokolierten Gundermannblättern“:





Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V. feiert Geburtstag:

Zehn Jahre Großrinder in Lorsch und Umgebung

Seit zehn Jahren grasen sie nun hier in Lorsch, Einhausen, Groß-Rohrheim oder Grasellenbach: Wasserbüffel und verschiedene weitere Großrinder gehören heute wieder fast ganz selbstverständlich zum Landschaftsbild in den Feuchtwiesen und Auenlandschaften der Rheinebene und des Odenwalds.



Begonnen hat das Projekt mit drei Wasserbüffeln in Lorsch. Die Initiatoren waren Claus Kropp, Leiter Experimentalarchäologisches Freilichtlabor Lauresham im UNESCO

Welterbe Kloster Lorsch, und Volker Knaup, Leiter des Bau- und Umweltamtes der Stadt Lorsch, die den Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße mit insgesamt 27 weiteren Mitstreitern gründeten. Das Projekt verfolgte von Anfang an ehrgeizige Ziele: Durch extensives Beweiden mit Großrindern soll die Artenvielfalt der halboffenen Auen und anderer charakteristischer Landschaften wiederbelebt werden. Die Akteure wollen zudem im Rahmen des so genannten Auerrindprojekts eine dem Auerochsen ähnliche Rasse rückzüchten, alte Großrinderrassen vor dem Aussterben bewahren und die Geschichte des Auerochsen in der Rheinebene erforschen.

Der Geo-Naturpark unterstützt das Projekt seit der ersten Stunde. Für insgesamt drei Rinder haben wir inzwischen die Patenschaft übernommen. Es begann 2021 mit dem Ungarischen Steppenrind Donna, 2022 kam Frieda hinzu, eine Kreuzung aus den Rassen Chianina, Sayaguesa und Watussi. Und im Jahr 2023 haben wir dann noch die Tochter von Donna, Liesel, auch ein reinrassiges Ungarisches Steppenrind, in unsere Patenfamilie aufgenommen. Der Förderkreis lebt von der ehrenamtlichen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer aus Lorsch und Umgebung.

Claus Kropp ist in vielfacher Hinsicht mit dem Ergebnis aus zehn Jahren Förderkreis Große Pflanzenfresser zufrieden. Die Großrinder schaffen in den feuchten Wiesen und an den Tümpeln kleine Wasserstellen, ideale Laichplätze für Amphibien. Außerdem bietet ihr Kot Nahrung für die verschiedensten Kleinlebewesen, die wiederum auf dem Speiseplan für Vögel wie den Neuntöter stehen. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen unter anderem die Zunahme verschiedener Kotkäferarten. Zudem zeigen die Kreuzungen Erfolge: Rinder wie Frieda haben in Bezug auf Statur und Hörner Eigenschaften, die dem Auerochsen schon sehr ähneln.



Neues aus der Grube Messel:

Forschen, Lernen und jede Menge Urpferdchen



Das UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel präsentiert sich mit neuem Logo und hat im ersten Halbjahr 2024 viel zu bieten: zwei große Sonderausstellungen, verschiedenste Führungen und viele Projekte, die umgesetzt werden.



Noch bis Ende Februar haben Besucherinnen und Besucher die Chance, die Sonderausstellung „Klimawissen schaffen. Was die Vergangenheit über die Zukunft weiß“ zu besuchen. Hier kann man erfahren, wie Klimaforschung funktioniert und wie die Fossilien aus der Grube Messel uns helfen, das Klima von morgen zu verstehen. Ab dem 22. März 2024 sind in der Grube Messel die Urpferde los: die neue Sonderausstellung „Die Kunst der Evolution. Urpferd gestern · heute · morgen“ präsentiert nicht nur die neuesten Funde der Urpferdchen, sondern auch viele Highlights rund um das Wappentier der Grube Messel.

Auch rund um die Grube entstehen neue Attraktionen: gemeinsam mit der Gemeinde Messel und dem Geo-Naturpark wird der „Zeitstrahl-Weg“, eine Wanderung quer durch die Erdgeschichte, überarbeitet und erneuert. Zudem werden mit dem Geo-Naturpark

neue Obstbäume auf der Streuobstwiese gepflanzt. Geerntet wird an der Grube Messel nicht nur Obst, sondern auch Hopfen: im Frühjahr können Sie sich auf das Messel Bräu freuen!



Als weiteren Höhepunkt im ersten Halbjahr lädt Sie die Grube Messel am 2. Juni zum UNESCO-Welterbe-Tag unter dem Motto „Vielfalt entdecken und erleben“ ein. Freuen Sie sich auf einen Tag rund um das Thema Biodiversität vor 48 Millionen Jahren und heute.

Weitere Informationen: www.grube-messel.de

Die Europäische Geoparkwoche 2024 findet vom 19. Mai bis 2. Juni statt

Das Europäische Geopark-Netzwerk ist mittlerweile auf 98 Geopark-Regionen in 29 Ländern Europas angewachsen. Im Rahmen der jährlichen „Europäischen Geoparkwoche“ bieten die Geoparks eine bunte Angebotspalette und informieren zugleich über ihre Partner-Regionen in ganz Europa. Beim Programm des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald wirken wieder die Geopark-Ranger, Geopark-Vor-Ort-Teams sowie zahlreiche Kooperationspartner mit.



UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag in Lorsch am 2. Juni 2024

Am 2. Juni 2024 findet der UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag in Lorsch statt. Der UNESCO Global Geopark und das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch verwöhnen an diesem Tag ihre Gäste wieder mit einem tollen Programm. Unsere Geopark-Ranger laden ein, tief in die Natur und Kultur der Region einzutauchen. Außerdem präsentieren sich wieder zahlreiche unserer Partner mit einem spannenden Mitmachprogramm für Jung und Alt.

20 Jahre Global Geoparks Network:

20 Jahre internationaler Austausch für die Menschen und die Region

Das Globale Geopark-Netzwerk (GGN) feiert 2024 ein großes Jubiläum: Vor 20 Jahren, im Februar 2004, wurde von 17 europäischen und acht chinesischen Geoparks am Sitz der UNESCO in Paris ein internationales Netzwerk gegründet, das den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Geoparks stärken sollte.



Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der 2002 Europäischer Geopark wurde, war eines der deutschen Gründungsmitglieder des neuen Zusammenschlusses und arbeitete auch in den folgenden Jahren intensiv am Aufbau der Vereinigung mit. So wuchs das Globale Geopark-Netzwerk schnell und wurde für die UNESCO, die von Anfang an die unterstützende Schirmherrschaft übernommen hatte, zu einem immer wichtigeren Instrument, um die Mitgliedstaaten für das geologische Erbe und dessen Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung von Regionen zu interessieren. Daher entschlossen sich die Mitgliedsstaaten der UNESCO im Jahr 2015, mit dem Internationalen Geowissenschafts- und Geopark-Programm und der Auszeichnung „UNESCO Global Geopark“ eine neue Kategorie in der UNESCO-Programmfamilie zu schaffen.

Auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald darf sich seit diesem Zeitpunkt UNESCO Global Geopark nennen.

Das UNESCO Siegel stärkt seitdem einerseits die Region und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Erdgeschichte, Natur und Kultur und verleiht ihr andererseits weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ein Image als erdgeschichtlicher Hotspot, erlebnisreiche Bildungslandschaft und attraktiver Urlaubsort.

Zugleich ist der Austausch wie auch die weltweite Zusammenarbeit der Geoparks ein elementarer Beitrag zur Zukunftssicherung im Hinblick auf den nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten. Denn die UNESCO Global Geoparks leisten als Modellregionen für die Agenda 2030 mit ihren Projekten hierzu wertvolle Beiträge. Heute umfasst das GGN 195 Geoparks in 48 Staaten mit steigender Tendenz. Zum 20-jährigen Jubiläum wird es in den UNESCO Global Geoparks weltweit Aktionen geben.

Weitere Informationen dazu und zum Netzwerk finden Sie unter: www.globalgeoparks.org



Zu Besuch bei uns:

Hongkong UNESCO Geopark

Seit der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Mitglied im Global Geoparks Network ist, unterhält er einen engen Austausch mit verschiedenen Geoparks in der ganzen Welt. Dazu gehören neben dem UNESCO Global Geopark Lesbos und dem UNESCO Global Geopark Mount Lushan in China auch der UNESCO Global Geopark in Hongkong.

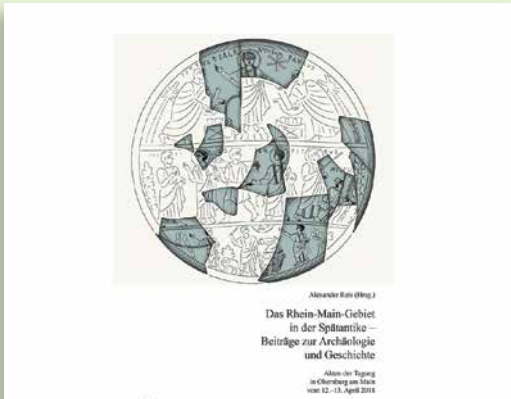


Im September 2023 waren Geopark-Managerin Nam und Senior-Ranger Kelvin aus Hongkong im Geo-Naturpark zu Besuch.

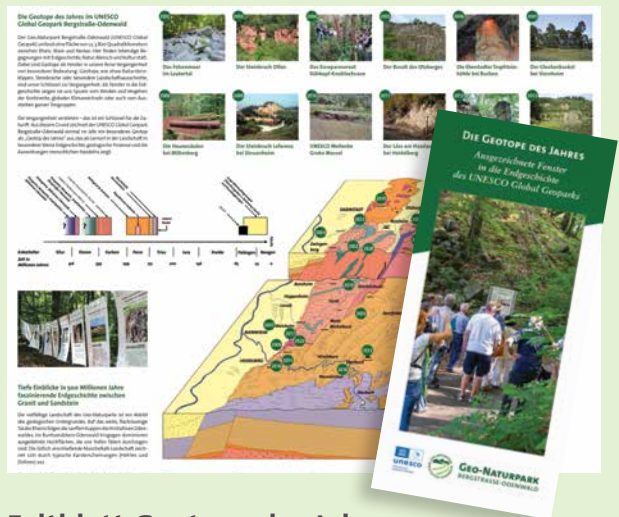
Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber führte die Gäste zu den Highlights der Region wie dem UNESCO Welterbe Grube Messel, der Tropfsteinhöhle Buchen, dem neuen Geotop Steinbruchlandschaft Haag in Miltenberg und dem Felsenmeer. Weber führt aus: „Aus den intensiven Gesprächen sind neue Projekte entstanden, wie beispielsweise die Idee für einen Austausch zwischen dem Burkhardt Gymnasium in Buchen, das als UNESCO Projekt-schule ausgezeichnet ist, und einer Schule in Hongkong. Die Zusammenarbeit der Geoparks untereinander dient neben den ganz praktischen Ergebnissen auch der Völkerverständigung und dem friedlichen Miteinander, zwei wichtigen Zielen der UNESCO.“



Tagungsband: Das Rhein-Main-Gebiet in der Spätantike



Dr. Alexander Reis, Goethe-Universität Frankfurt, hat einen Band zur Tagung „Das Rhein-Main-Gebiet in der Spätantike“, herausgegeben, die 2018 in Obernburg unter Mitwirkung des Geo-Naturparks stattfand. Neben Beiträgen zur römischen Geschichte und Archäologie der Region finden sich darin auch weitere Erkenntnisse zur Obernburger Glasschale. Das Buch ist entweder direkt beim Verlag Dr. Faustus oder auch im Buchhandel erhältlich und kostet 45 Euro. www.verlag-dr-faustus.de

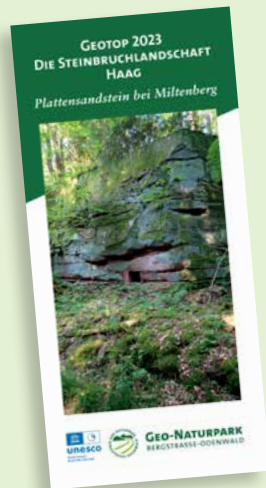


Faltblatt Geotope des Jahres:

Der Geo-Naturpark kürt seit 2002 in jedem Jahr ein geologisch besonderes Fenster in die Erdgeschichte als „Geotop des Jahres“. Die Geotope in ihre Gesamtheit spiegeln die vielseitige Erdgeschichte und Geologie unserer Region wider. Einen Überblick über alle ausgezeichneten Geotope bietet das neue Faltblatt „Geotope des Jahres“, das über unsere Geschäftsstelle kostenfrei beziehbar ist bzw. auf unserer Website zum Download bereit steht.

Faltblatt Steinbruchlandschaft Haag bei Miltenberg

Der Geo-Naturpark hat in diesem Jahr das große, historische Steinbruchareal zwischen Miltenberg und Wenschiedorf, das hoch oben über dem Main an der Haagsaus-sicht liegt, als **Geotop des Jahres 2023** ausgezeichnet. In der Steinbruchland-schaft Haag ist der Plattensandstein des Oberen Buntsandsteins besonders eindrucksvoll zu sehen. Zudem befinden sich entlang des Weges vom Wanderparkplatz Seboldsruhe zum Geotop anhand von Infotafeln Einblicke in die Entwicklung des Natursteinabbaus rund um Miltenberg. Weiterführende Informationen zu diesem besonderen Ort gibt es in einem kürzlich erschienenen Faltblatt, das auf unserer Website zum Download bereitsteht.



Neue Broschüre sowie Präsenz auf der Website: Geozentrum Tromm



Die geologischen und naturräumlichen Besonderheiten der Tromm und ihre Bedeutung für Landschaftsentwicklung und Steinindustrie lassen sich im neuen Geozentrum Tromm an gleich vier Stationen erleben: Neben dem Trommturm laden der Naturspielort Tromm und die Steinbrüche Mengelbach und Litzelbach zum Erkunden, Bewegen und Entdecken ein. Ein 22 Kilometer langer Rundweg abseits der Hauptverkehrswege verbindet die vier Sehenswürdigkeiten miteinander. Alle Attraktionen bündelt die neue Broschüre „Geozentrum Tromm“, die im Download-Bereich unserer Website erhältlich ist. Zudem wird das Geozentrum auf der Website des Geo-Naturparks ausführlich vorgestellt.

Im ersten Halbjahr 2024 bieten wir Ihnen wieder eine Übersicht an Veranstaltungen rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

 für Kinder/Familien geeignet  Veranstaltungen unserer UNESCO-Partner



Januar 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
04./09.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Nistkästen für Vögel bauen	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
05./10.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Werken – Vogelfutterhaus bauen	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
07.01.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Falknervorführung: Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
07.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
07.01.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Dem Klima auf der Spur – Führung durch die Sonderausstellung	13:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
07.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Winter im Wildwald	11:30, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
09.01.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop „Lederbeutel“	14:00, Museumszentrum, Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
12.01.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop „Brettchenweben“	14:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus, Mörlenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
14.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Knospenwanderung	10:00, Forsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Weschnitz, Infos: annelie@szych-fuerth.de
17.01.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.01.	 Freilichtlabor Lauresham 	Winter in Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.01.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.01.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf / Geopark vor Ort – Ried	Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
21.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Wo sind sie alle hin? Was Insekten im Winter machen	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
21.01.	Projektteam Königswald Erlebnis	Winter-Wander-Treff	11:00 Buntsandsteinbruch Königswald, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
23.01.	 Stadt Weinheim	Fackelführung für Kinder: Im Feuerschein zu Weinheims Sagen	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.01.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kuratorinnenführung zur Mitmachausstellung	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.01.	Obst- und Gartenbauverein Laudenbach	Vortrag: Der Hausgarten im Klimawandel	19:00, Feuerwehrhaus Laudenbach, Infos: k-h.muelleri@gmx.de
27.01.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop: Schreiben wie im Mittelalter	14:00, Museumszentrum, Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Knospen sind gespeicherte Lebensenergie – Winterspaziergang	14:00, Parkplatz Tränke, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal.de
28.01.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Hingucker: Die Büste Karls des Großen aus Müstair	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.01.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf/Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Tiere im Winter	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
31.01.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Vortrag: Nach dem Rückzug der Gletscher	19:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de



Februar 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
02./09./ 16./23.02.	Starkenburger-Sternwarte Heppenheim	Öffentlicher Beobachtungsabend	19:00, Sternwarte Heppenheim, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
03.02.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen: der Stollen im Mausbachtal	14:00, Info: www.natuerlich.heidelberg.de
03.02.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
03.02.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kühkopf Cleanup – Müllsammelaktion am Rhein	Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
04.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Kleines ganz groß – Einblicke durch Mikroskop und Binokular	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
04.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Den Geräuschen des Waldes auf der Spur	11:30, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
04.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein – Vogelkundlicher Spaziergang	10:00, Riedstadt-Leeheim, Schusterwörthstraße, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
06./13./ 20./27.02.	Starkenburger-Sternwarte Heppenheim	Öffentliche Vorträge	20:00, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
07.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07.02.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Vortrag: Von Höhlen, Löwen und Menschen	19:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
10.02.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung „Große Klosterführung“	14:30, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
17.02.	 Freilichtlabor Lauresham	Erwachsenenführung „Lauresham“	14:30, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.02.	Geopark vor Ort – Fürth	Bodenkunde und Waldbau	10:00, Forsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Weschnitz, Infos: annelie@szych-fuerth.de
18.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Schau genau! Wildpflanzen im Winter	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
18.02.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Falkenvorführung: Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
20.02.	 Stadt Weinheim	Fackelführung für Kinder: Im Feuerschein zu Weinheims Sagen	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.02.	Natürlich Heidelberg mit Carl Bosch Museum	Insektenfreundliche Gärten	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.02.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau – Tafelrunde	18:00, Infos: buero@np-no.de
24.02.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop: Nutztiere früher und heute	11:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
25.02.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz an der Lee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de

März 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.03.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
01./08./15./22./29.03.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01./08./15./22./29.03.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Öffentlicher Beobachtungsabend	20:00, Sternwarte Heppenheim, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
02.03.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Käserei-Kurs	13:00, Höpfingen, Infos: info@gvv-hw.de
02.03.	☺ Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Kinder retten Kröten!	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02./23.03.	Geopark vor Ort – Heidelberg mit VHS Heidelberg	Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – der Stollen im Mausbachtal	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.03.-14.04.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Ausstellung: Die Schöninger Speere – die Jagdwaffen des Homo Heidelbergensis	Fr-Sa, 12:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
03.03.	☺ Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Samenmurmeln – Wir lassen Blumen für die Bienen wachsen	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
03.03.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Falknervführung: Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
03.03.	☺ Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark	11:30, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
03.03.	Stadt Eberbach	Alt-Eberbach vor 100 Jahren – GEOhistorischer Rundgang	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
03.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – eine Schluchtenwanderung	10:00, Mehrzweckhalle, Hornbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
03.03.	☺ Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05./12./19./26.03.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Öffentliche Vorträge	20:00, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
06.03.	Natürlich Heidelberg mit Carl Bosch Museum	Von Bienen, Wespen und Hornissen	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.03.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.03.	🏛️ Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung: Frauen im Umfeld des Klosters	16:30, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10.03.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss mit Mausoleum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
10./24.03.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Öffentliche Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
10.03.	🏛️ Freilichtlabor Lauresham ☺	Frühlingsfest mit Feldtag	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10.03.-28.04.	🏛️ Freilichtlabor Lauresham	Ausstellung: Eine Kulturgeschichte des Jochs durch die Jahrtausende	Di-So 10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10.03.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Sonderführung Landgraf Georg I.	14:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
12.03.-09.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wanderausstellung Wildbienen	Naturparkzentrum Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
12.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald mit der VHS Eberbach-Neckargemünd	Online-Vortrag: Wilde Sau – Was steckt dahinter?	18:00 VHS-Youtube Kanal, Infos: buero@np-no.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
13.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Tagesseminar: Pflege von Streuobstwiesen	9:30, Infos: buero@np-no.de
15.03.	Stadt Eberbach	Kochen mit Bärlauch	19:00, Gemeinschaftsschule Eberbach, Infos: www.eberbach.de
15.03.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kuratorinnenführung zur Mitmachausstellung	15:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.03.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im UNESCO-Welterbe Grube Messel	14:00, Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de
16.03.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop: Mittelalterliche Tonbodenfliesen	14:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.–17.03.	Stadt Lindenfels	Lindenfelser Ostermarkt	Infos: www.lindenfels.de
17./24./31.03.	 Freilichtlabor Lauresham 	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
17.03. - 07.04.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Ausstellung: Erster Digitaler Wald „Kunst Natur Wandel“	Do – Sa 14:00, So 11:00, Schloss Fechenbach, Dieburg, Infos: www.waldkunst.com
17.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbächer Str., Infos: tourismus@weinheim.de
17.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wer klopft denn da? Vogelkundlicher Spaziergang	8:00, Erfelder Brücke, Stockstadt, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
17.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Sie sind wieder da! Insekten kehren aus der Winterpause zurück	14:00, bioversum Kranichstein, Kranichsteiner Str. 253, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
17.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Kräuterwanderung an der Wegscheide	10:00, Wanderparkplatz „An der Wegscheide“, Richtung Grasellenbach, Infos: annelie@szych-fuerth.de
17.03.	Natur- und Vogelschutzverein Niedernberg	Vogelzugbeobachtung am Main und Seebereich	9:00, Parkplatz Sportheim Niedernberg, Infos: walter.mark@t-online.de
17.03.	Stadt Eberbach	Führung / Exkursion / Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkplatz Pleutersbach, Infos: www.eberbach.de
17.03.	Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Frühlingstagundnachtgleiche	14:00, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
17.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.03.	Stadt Weinheim	Nordstadtführung: Als Weinheim noch ein Dorf war	15:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
17.03.	 Klima Arena Sinsheim / Geopark-Ranger	Tag der offenen Tür in der Klima Arena	10:00, Klima Arena, Sinsheim, Infos: www.klima-arena.de
19.03.	Stadt Weinheim	Badische Revolution 1848/49 in Weinheim	16:00, Museum, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.03.	Geopark vor Ort – Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wild- und Heilkräuterführung am Wegesrand	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.03.	ARTEMIS	Wildkräuterspaziergang: Ach du grüne Neune – Grüne Soße	Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben; Infos: winkenbach.net
21.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturkundlicher Spaziergang	16:00, Knoblochsau, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
22.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Workshop: Praxistag Streuobstpflge	9:30, Infos: buero@np-no.de
22.03.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Ausstellungseröffnung: Die Kunst der Evolution. Urpferd gestern – heute – morgen	Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
22.03.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf/Geopark vor Ort – Stockstadt	Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
23.03.	sinnatur	Tiere der Nacht	17:15, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: naturerleben@sin-natur.de
23.03.	Stadt Weinheim	Der Kurpfalz auf der Spur	13:00, Hutplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.03.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Taschenlampenführung Schloss Lichtenberg	19:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
23.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar – Tour 1: Neckarelz – Schreckhof	13:00, Bahnhof Neckarelz, Infos: buero@np-no.de
23.03.	Die Kräuterfrauen	Natürlich Vitamine tanken – die Kräuterfrauen laden ein	15:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: kraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
23.03.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung zur Sonderausstellung in der Zehntscheune	11:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
24.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Marktplatzbrunnen, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
24./31.03.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Österliches Weinheim	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.03.	Stadt Weinheim	Exotenwald – Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.03.	 Felsenmeer Informationszentrum Lautertal	Saisoneröffnung im Felsenmeer Informationszentrum FIZ	11:00, Felsenmeer Informationszentrum, Lautertal, Infos: www.felsenmeer-zentrum.de
26.03.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung „Nutztiere früher und heute“	11:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Erwachsenenführung „Fastenzeit“	15:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.03.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
27.03.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Vortrag	19:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
28.03.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung „Lauresham“	14:30, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.03.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktionstag	10:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: buero@np-no.de
29./30.03.	Stadt Weinheim	Österliches Weinheim – Führung durch Brauchtum und Geschichte	18:00/17:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
30.03.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage: Geführte Wanderung	10:00/13:30, Parkplatz Grüner Baum, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
30.03.	Gemeinde Reichelsheim	Lärmfeuer im Odenwald	Schlossberg, Reichelsheim, Hotel Lärmfeuer, Infos: www.reichelsheim.de



April 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.04	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Vom Bahnhof zum Dom	10:30, Bahnhof Heppenheim, Kalterer Straße, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
01.04.	Stadt Weinheim	Österliches Weinheim – Führung durch Brauchtum und Geschichte	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01.04.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Wild- und Heilkräuterführung im Frühling	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02./09./16./23./30.04.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Öffentliche Vorträge	21:00, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
02.04.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Umweltdiplom: Waldhäuschen bauen	15:30, Waldparkplatz, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
02.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienführung: Kloster Lorsch	14:30, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.04.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
04.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald mit der VHS Eberbach-Neckargemünd	Auf den Spuren der Wilden Sau – eine Reise in die Welt der Wildschweine	10:00, Infos: www.vhs-eb-ng.de
04.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Ferienspiele „Farbenfrohes Mittelalter“	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
05.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop „Mosaik“	11:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: Wildpflanzen mit allen Sinnen begegnen	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
05./12./19./26.04.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Öffentlicher Beobachtungsabend	21:00, Sternwarte Heppenheim, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
05./12.04.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung mit Ratz Pfeifer	19:30 Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05./12./19./26.04.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	„Explore Messel pit“ – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
06.04.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein tiefer Einblick in die „Erdlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
06.04.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06.04.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm, Innenhof, Infos: www.eberbach.de
06.04.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Amphibien im Frühling	19:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Entlang der Stolpersteine – Stadtspaziergang zu jüdischem Leben in Lampertheim	14:30, Römerstr. 97, Lampertheim, Infos: agroegmx.de
07.04.	Kühkopfimer	Bienen im Jahresverlauf	10:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de , Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom heiligen Nepomuk zum Birkenauer Galgen	10:00, Bahnhof Reisen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
07.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Geschichten am Wegesrand	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
07./14./21./28.04.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Führung: Vom Menschen der Urzeit	14:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
07.04.	Geopark vor Ort – Heidelberg mit VHS Heidelberg	Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.04.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage: Geführte Wanderung	10:00/13:30, Parkplatz Grüner Baum, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
07.04.	Stadt Eberbach	Leben im Mittelalter in der Stauferstadt Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
07.04.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.04.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Amphibien am Wolfsbrunnen	18:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.04.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Gartenwerkstatt	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop „Kleine Taschen“	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald mit der VHS Eberbach-Neckargemünd	Wild(er) Kochkurs – Basiskochkurs im Rahmen des Projekts „Wilde Sau“	17:00, Küche Gemeinschaftsschule Eberbach, Infos: www.vhs-eb-ng.de
09.04.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Umweltdiplom: Fantastische Waldwesen	15:30, Waldparkplatz, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
09.04.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Auftaktveranstaltung 2024: Forum Bienenweide	18:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: buero@np-no.de
10.04.	Natürlich Heidelberg mit dem OGV HD-Kirchheim	Veredelungslehrgang	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung „Lauresham“	14:30, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11.04.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Umweldiplom: Waldmobiles	15:30, Waldparkplatz, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
12.04.	sinnatur	Die Tiere und Stille der Nacht	18:45, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de , Anmeldung: naturerleben@sin-natur.de
12.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:30, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
12.04.	 Freilichtlabor Laresham 	Familienworkshop „Bogenschießen“	14:00, Freilichtlabor Laresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
12./13.04.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	17:00/10:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
12.04.	Forschungskreis für Geobiologie	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiologischer Lehrgarten, Waldbrunn-Waldkatzenbach, Infos: info@geobiologie.de
13.04.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung	14:00 Grube Berta, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
13.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar – Tour 2: Neckarelz – Obrigheim	13:00, Bahnhof Neckarelz, Infos: buero@np-no.de
13.04.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	14:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
13.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Einhaus, Infos: info@ueberwald.eu
13./14.04.	Odenwälder Freilandmuseum	Garten- & Pflanzentage	10:00, Freilandmuseum Walldürn-Gottersdorf, Infos: info@freilandmuseum.com
14.04.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten HD	Wild- & Heilkräuter im Frühling	11:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
14.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: Vitaminreiche Frühjahrsboten	10:00, Mörlenbach, Parkpl. Ebersklingen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
14.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau Pirschgang	10:00, Infos: www.vhs-eb-ng.de
14.04.	Natur- und Vogelschutzverein Niedernberg	Vogelstimmen in Feld und Wald	7:00, Alter Sportplatz, Niedernberg, Infos: walter.mark@t-online.de
14.04.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Weinheimer Frühling	10:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
14.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Geführte Wanderung: Zu den christlichen Zeitzeugen	14:00, Abtsteinach, Infos: info@ueberwald.eu
14.04.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Den Auwald mit allen Sinnen erleben	9:15, Stockstadt/Rhein, Parkplatz an der Altrheinbrücke, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
14.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Architekten Metzendorf	10:30, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
14./21.04.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Öffentliche Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
14.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hirschkopf/Magmakammer/Löbhohweg	14:00, Parkplatz bei Elektro-Amend, Weinheim, Infos: l.meitzler@gmx.de
17.04.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
17.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Online-Auftaktveranstaltung 2024: Forum Blühendes Unternehmen	13:30, online, Infos: buero@np-no.de
18.04.	ARTEMIS	Wildkräuterspaziergang: Vitaminspritze aus der Wildnis	Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben; Infos: www.winkenbach.net
20.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Hammelbacher Geschichten	15:30, Hammelbach, Infos: info@ueberwald.eu



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
20.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Georg Schaefer (1823–1908): Pionier der hessischen Kunstgeschichte	15:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.04.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de
20.04.	 Natürlich Heidelberg mit Team Ökogarten, PH Heidelberg	Natur: mit den Sinnen erleben	12:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Themenabend: Naturparke kulinarisch	17:00, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
20.04.	Natürlich Heidelberg mit Heidelberger Jägervereinigung	Pirsch im Wald: Den Wildtieren auf der Spur	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.04.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung: Modul „Brot & Wein“	11:00 Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
20.04.	Stadt Erbach	Erbachs lebendiges Wasser	16:00, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
20.04.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Erde: Bunte Lebensvielfalt auf unserer Erde	14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
21.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Marktplatzbrunnen, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
21.04.	Stadt Eberbach	Geohistorische Führung: unbekannter Neckar	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
21.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbäcker Str., Infos: tourismus@weinheim.de
21.04.	Bergsträßer Winzer	Weinwanderung und Jause entlang des Erlebnispfades „Wein und Stein“	11:00, Viniversum Heppenheim, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
21.04.	Stadt Weinheim	Exotenwald – Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.04.	Geopark vor Ort – Fürth	Kohlenmeiler, Grubenmeiler und Rennöfen	10:00, Forsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Weschnitz, Infos: jens-Eder@outlook.de
21.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt in Buchen	11:00, Innenstadt Buchen, Infos: regionalentwicklung@np-no.de
24.04.	Geopark vor Ort – Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wild- und Heilkräuterführung im Frühling	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.04.	Die Kräuterfrauen	Natürlich Vitamine tanken – die Kräuterfrauen laden ein	15:00, Parkpl. an der Satellitenanlage, Stockstadt/Rhein, Infos: kraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
27./28.04.	Mario Derra & Umweltbildungs- zentrum Schatzinsel Kühkopf	Druckvorführung: Erstmals Eisbären auf dem Kühkopf gesichtet	11:00, Tonnengewölbe Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
27.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch die historische Mühle Untere Fuchs'sche Mühle	14:00, Untere Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.04.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vulkan, Erdbeben, Tornado in Ziegelhausen	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung „Klosterführung“	15:30, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.04.	Odenwälder Freilandmuseum	Der frühe Vogel fängt den Wurm – Vogelstimmenwanderung	6:00, Freilandmuseum Walldürn-Gottersdorf, Infos: info@freilandmuseum.com
28.04.	Natürlich Heidelberg mit OGWW Heidelberg-Rohrbach	Vogelstimmenfrühkursion in Heidelberg-Rohrbach	7:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück	5:30, Stockstädter Brücke, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
28.04.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Der frühe Vogel fängt den Wurm – Vogelstimmenwanderung	6:00, Odenwälder Freilandmuseum, Museumskasse, Walldürn, Infos: info@freilandmuseum.com
28.04.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
28.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Das Bollwerk mit allen Sinnen erleben	14:00, Bollwerk Fischbachtal, Waldstr. 1, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
28.04.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.04.	 Umweltbildungszentrum Schatz- insel Kühkopf/Geopark Ranger	Naturforscherwerkstatt: Von Bienen und ihren wilden Schwestern	14:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb, Stockstadt/Rhein, Infos: w.schneider@ranger-geopark.de
28.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Hingucker: Dendrochronologie	15:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Wandertag in Grasellenbach	9:30, Grasellenbach-Wahlen, Infos: www.ueberwald.eu und regionale Presse



Mai 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.05.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf / Förderverein Kühkopf / Geo-Naturpark	Frühlingsfest im Hofgut Guntershausen – 10 Jahre Umweltbildungszentrum	11:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
01.05.	Weinbauverband Hessische Bergstraße	Weinlagenwanderung	9:00, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
01.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad – Führung	14:00/15:00, Waldparkplatz, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01.05.	Natürlich Heidelberg mit Bezirksimker Heidelberg e.V.	Tag der offenen Tür der Heidelberger Bezirksimker	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
01.05./12./26.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt 	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Waldparkplatz, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
02.05.	 Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg e.V.	Die Waldkinder öffnen ihren Bauwagen	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Streuobstwiesenspaziergang	16:00, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
03.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
03.05.	Stadt Eberbach	Kräuterführung Wilde Weggesellen	9:30, Sportplatz Pleutersbach, Ersheimer Straße, Infos: www.eberbach.de
03.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: Wildpflanzen mit allen Sinnen begegnen	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
03./10./17./24./31.05.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.05.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	„Explore Messel pit“ – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:00, Besucherzentrum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
04.05.	 Freilichtlabor Laresham	Erwachsenenführung „Oda“	10:00, Freilichtlabor Laresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.05.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04.05.	Stadt Heppenheim	Saisoneroöffnung: Nacht der Laterne	21:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04.05.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Infos: www.eberbach.de
04.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Mühlental – Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10., Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04.05.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau / UBZ Schatzinsel Kühkopf	Die Wildnis im Focus – Fotokurs	9:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
04.05.	 Stadt Weinheim	Auf Ritterpfaden die Burgruine Windeck erobern – für Kinder	10:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04./09./11./18./25.05.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtpaziergang	14:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar – Tour 3: Karlstor – Handschuhsheim	14:00, Bahnhof Heidelberg-Altstadt, Infos: buero@np-no.de
04.05.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.05.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar	17:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
04. - 05.05.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Hier blüht Ihnen was! – Mit Spaß zum individuellen Gartentraum	10:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
05.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Ausstellung: Tag der experimentellen Archäologie	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.05.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Gartenwerkstatt	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.05.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt in Hirschberg	11:00, Gemeinde Hirschberg, Infos: buero@np-no.de
05.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Frühlings-Sonntag auf dem Biohof „Weiße Hube“	11:00, Biohof „Weiße Hube“, Familie Trumpfheller, Bad König / Momart, Infos: www.weisse-hube.de
05.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	11:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05./26.05.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Öffentliche Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
05.05.	sinnatur	Kanuerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Bootsverleih Schulz, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: natuererleben@sin-natur.de
05.05.	 Joachim & Susanne Schulz Stiftung Amorbach	Erlebnistag – Umweltreise zum aktiven Mitmachen	10:00, Alte Turnhalle, Amorbach, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
05.05.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Schlosspark, Infos: tourismus@weinheim.de
05.05.	Natur- und Vogelschutzverein Niedernberg	Vogelstimmen am Main und Seebereich	6:00, Parkplatz Sportheim Niedernberg, Infos: walter.mark@t-online.de
05.05.	 Gemeinde Schwarzach	Familihtag im Wildpark Schwarzach	11:00, Wildpark Schwarzach, Infos: www.wildpark-schwarzach.de
05.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkplatz Oberschönmatte, Infos: info@ueberwald.eu
05.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Medizin der Bäume – Ein Sonntagsspaziergang	14:00, Parkplatz Tränke, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
05./12./19./26.05.	Stadt Erbach	Die klassische Stadtführung: Geschichte(n) aus der Erbacher Altstadt	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: www.erbach.de
05./12./20./26.05.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Führung: Vom Menschen der Urzeit	14:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
05.05.	Kühkopfmker	Bienen im Jahresverlauf	10:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07./14./21./28.05.	Starkenburg-Sternwarte Heppenheim	Öffentliche Vorträge	20:00, Infos: www.starkenburg-sternwarte.de
07.05.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Stille Nacht – eine meditative Nachtwanderung bei Neumond	20:30, Bonsweiher, Parkplatz Hofwiese, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
08.05.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
10.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
11.05.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs im UNESCO Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de
11.05.	Permakultur Bergstraße / Sensenverein Deutschland	Wiesenmähd mit der Sense	9:00, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de, Anmeldung: permakultur-bergstrasse@posteo.de
11.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf/Geopark vor Ort – Stockstadt	Raus in die Natur tut allen gut – Pflegekinderwesen	13:00, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
11.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Einhaus, Infos: info@ueberwald.eu
11.05.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop „Rosensalbe & Hustensirup“	14:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.05.	Natürlich Heidelberg	Wenn alte Bäume reden könnten	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.05.	Natürlich Heidelberg mit Bezirksimker Heidelberg e.V.	Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.05.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Stift Neuburg und die Heilkräuter	9:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11./18./ 21./28.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
11.– 12.05.	 Stadt Lorsch	Frühlingsmarkt mit Bienen- & Dichterfest, Pfingstrosentage	Innenstadt Lorsch, Infos: www.lorsch.de
12.05.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Naturkundlicher Familien-Erlebnistag	10:00, Parkpl. Jugendzeltplatz Altlechtern, Fürth, Erzbergstraße, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
12.05.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss mit Mausoleum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
12.05.	Gemeinde Waldbrunn	Wanderung auf dem „Weg der Kristalle“	14:00, Parkplatz am Katzenbuckel, Waldbrunn, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
12.05.	Natur- und Vogelschutzverein Niedernberg	Kräuterführung mit Ellen Horlemann	10:00, Vogelhaus am Sandhäger, Niedernberg, Infos: walter.mark@t-online.de
12.05.	Natürlich Heidelberg mit OGWV Heidelberg-Rohrbach	Große Weinwanderung	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.05.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Kelten auf dem Heiligenberg	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.05.	Natürlich Heidelberg	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.05.	ARTEMIS	Wildkräuterspaziergang: Maiengrün knackig, frisch und voller Power	Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: winkenbach.net
18.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Litzelbacher Steinbrüche – Führung	13:30, Grasellenbach, Infos: info@ueberwald.eu
18.05.	 Freilichtlabor Laresham	Erwachsenenworkshop „Öffentlicher Kochkurs“	11:00, Freilichtlabor Laresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.05.	Die Kräuterfrauen	Powerpflanze Schwarzer Holunder – Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www. schatzinsel-kuehkopf.de Anmeldung: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
19./25. 05.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Familienworkshop „Nachgekocht. Rezepte aus dem Lorscher Arzneibuch“	11:00/14:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
19.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück	5:00, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
19.05.	Geopark vor Ort – Fürth	Von Fürth nach Hammelbach – Wanderung	10:00, Parkpl. Jugendzeltplatz Altlechtern, Fürth, Infos: annelie@szych-fuerth.de
19.05.	Geo-Naturpark / Geopark vor Ort/ Geologisches Institut der Uni HD	Internationaler Museumstag	Museum des geologischen Instituts, Heidelberg, Infos: martina.schmalholz@geow.uni-heidelberg.de
19.05.	Geo-Naturpark / Geopark vor Ort/ Geologisches Institut der Uni HD	Exkursion im Rahmen des Internationalen Museumstags	15:00, Heidelberg, Ort auf Anfrage, Infos: info@geo-naturpark.de
19./20.05.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Tag der Offenen Tür	Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
19.05. - 02.06.	 Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Europäische Geopark-Woche	Infos: www.geo-naturpark.de
20.05.	Stadt Heppenheim	Deutscher Mühlentag – Mühlenführung	14:00, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
20.05.	 Stadt Heppenheim	Deutscher Mühlentag – Mühlenführung für Kinder: Vom Korn zum Schrot	14:30, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
20.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch die historische Mühle „Untere Fuchs'sche Mühle“	14:00, Untere Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.05.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Umweltdiplom: Spuren hinterlassen	15:30, Waldparkplatz, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
22./29. 05.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
23.–26.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Flohmarkt im Waldkunstzentrum	10:00, Waldkunstzentrum Darmstadt, Ludwigshöhstr. 137, Infos: www.waldkunst.com
23.05.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Naturkundliche Exkursion auf dem Geopark-Pfad „Landschaft im Wandel“	17:00, Parkplatz Friedhof Michelstadt, Infos: mariannekoe@gamil.com
24.05.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Naturkundliche Führung durch den Fürstenauer Schlosspark	17:00, Schloss Fürstenau, Schlosshof, Infos: mariannekoe@gamil.com
25.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Tag der Offenen Tür und Waldkunstflohmarkt	10:00, Waldkunstzentrum Darmstadt, Ludwigshöhstr. 137, Infos: www.waldkunst.com
25.05.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kuratorinnenführung zur Mitmachausstellung	14:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
25.05.	Die Kräuterfrauen	Wildkräuter und Blumen zum Naschen – die Kräuterfrauen laden ein	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatz- insel-kuehkopf.de Anmeldung: kraeuterfrauAnja@kraut-salat.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
25.05.	Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.05.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Biodiversität: Wald-Baum-Quiz mit Bastelaktion	14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
25.05.	 AG Altbergbau Odenwald / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“	14:00, Eingang Grube Marie, Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
26.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Geologische Wanderung	14:00, Niedernhausen, Parkplatz am Grillplatz, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
26.05.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf / Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Insekten auf der Spur	14:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb, Stockstadt/Rhein, Infos: b.wagner@ranger-geopark.de
26.05.	Natürlich Heidelberg mit Ornithologische AG OAG Rhein-Neckar	Die Grenzhofdeponie	9:30, Heidelberg, Am Grenzhöfer Weg, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Marktplatzbrunnen, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
26.05.	Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Deutscher Naturpark-Wandertag: Wanderung im Fischbachtal	14:00, Fischbachtal OT Niedernhausen, Parkplatz am Grillplatz, Nonroder Hang, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
26.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald – Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlos Hof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
26.05.	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Biohof „Weiße Hube“: 1. Grünlandwirts-Frühstück und Wanderung	8:00, Biohof „Weiße Hube“, Familie Trumpfheller, Bad König, Infos: www.weiße-hube.de
26.05.	 Geopark vor Ort – Groß-Umstadt	Von der Blüte ins Honigglas – Führung für Familien	14:00, Parkpl. Wendelinusschule, Klein-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
30.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Steine und Sagen auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz Frauenhecke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de



Juni 2024

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Erwachsenenführung „Oda“	10:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01.06.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
01./08./15./22./29.06.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	14:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
01./08./15./22.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
01.06.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Faszination Staude	10:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
01.06.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
01.06.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz	20:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02./16./23./30.06.	Stadt Erbach	Die klassische Stadtführung: Geschichte(n) aus der Erbacher Altstadt	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: www.erbach.de
02./09./16./23./30.06.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt 	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Waldparkplatz, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
02.06.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	11:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
02.06.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Schlosspark, Infos: tourismus@weinheim.de
02.06.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Kultur und Geschichte von Steinbach entlang des kulturhistorischen Wanderweges	14:00, Parkplatz Einhardsbasilika, Steinbach, Infos: kujbischoff@yahoo.de
02.06.	 Geo-Naturpark / Stadt Lorsch / Welterbe Kloster Lorsch 	UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag in Lorsch	10.00, Klosterhügel, Benediktinerplatz und Hof Haus Lorbacher, Lorsch, Infos: www.lorsch.de
02.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	UNESCO-Welterbe-Tag – Biodiversität vor 48 Mio. Jahren und heute	10:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
02./09./16./23./30.06.	Homo Heidelbergensis von Mauer e.V.	Führung: Vom Menschen der Urzeit	14:00, Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
02.06.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Ornithologische Frühhexkursion	7:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.06.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Wir basteln eine Wildbienennisthilfe	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Orchideen auf der Wanderschaft	9:30, Satellitenmessstelle, Riedstadt, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de; Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
04./11./18./25.06.	Starkenburger Sternwarte Heppenheim	Öffentliche Vorträge	20:00, Infos: www.starkenburger-sternwarte.de
04.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald mit VHS Eberbach-Neckargemünd	Wilde Seife sieden – eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Wilde Sau“	18:30, Gemeinschaftsschule Eberbach, Infos: www.vhs-eb-ng.de
06.06.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung „Sommerabendführung – Kräutergarten mit Kostprobe“	17:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: Wildpflanzen mit allen Sinnen begegnen	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
07.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	„Explore Messel pit“ – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
07.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
07.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
07./14./21./28.06.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.06.	Die Kräuterfrauen	Wildkräuter und Blumen zum Naschen – Die Kräuterfrauen laden ein	15:00, Parkplatz am Naturkindergarten Trebur, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: kraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
08.06.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenführung „Sonderausstellung in der Zehntscheune“	11:00, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.06.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung	14:00, Basaltbergwerk Buchberg, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
08.06.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im UNESCO Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de
08.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Einhaus, Infos: info@ueberwald.eu
08.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Workshop – Naturnaher Garten	14:00, Infos: buero@np-no.de
08./15.06.	Natürlich Heidelberg mit Team Ökogarten, PH Heidelberg	Natur: Mit den Sinnen erleben	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.06.	 sinnatur	Paddeln für Kids	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: naturerleben@sin-natur.de
09.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt in Mosbach	11:00, Stadt Mosbach, Infos: regionalentwicklung@np-no.de
09.06.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	9:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.06.	Natur- und Vogelschutzverein Niedernberg	Schmetterlinge – Gaukler der Lüfte	10:30, Alter Sportplatz, Niedernberg, Infos: walter.mark@t-online.de
09.06.	Die Kräuterfrauen	Was blüht und grünt am Wegesrand? Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Erfelder Brücke, Riedstadt, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
09./23.06.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof: Öffentl. Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
09.06.	Kühkopfmker	Bienen im Jahresverlauf	10:00, UBZ Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de , Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
09.06.	Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Rund um Lichtenberg auf dem Pfad der Geschichten	14:00, Parkplatz Heuneburg, Fischbachtal-Lichtenberg, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
09.06.	Geopark vor Ort – Fürth	Ameisenwanderung	10:00, Forsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Weschnitz, Infos: annelie@szych-fuerth.de
11.06.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vortrag: Mein Garten für Schmetterlinge	18:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: buero@np-no.de
14.06.	Forschungskreis für Geobiologie	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiol. Lehrgarten, Waldbrunn, Infos: info@geobiologie.de
14. - 17.06.	 Stadt Lorsch	Johannisfest	Karolingerplatz, Lorsch, Infos: www.lorsch.de
15.06.	 Freilichtlabor Laresham 	Familienworkshop „Kochkurs“	11:00, Freilichtlabor Laresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.06.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Amphibienkinder im Sommer	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.06.	Geopark vor Ort – Heidelberg mit VHS Heidelberg	Ameisen – klein und oho!	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung am Neckar – Tour 4: Mannheim-Tattersall – Friesenheimer Insel	14:00, Hbf Mannheim, Haupteingang, Infos: buero@np-no.de
15.06.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15./16.06.	Stadt Eberbach	Lebendiger Neckar und baden-württembergische SUP-Meisterschaft	Sa: 14:00, So: 11:00, Neckarlauer, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
15.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch die historische Mühle „Untere Fuchs’sche Mühle“	14:00, Untere Fuchs’sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Nachtwächterrunde	18:00, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
16.06.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Gartenwerkstatt	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.06.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald mit VHS Eberbach-Neckargemünd	Wilde Sau-Pirschgang für Nichtjägerinnen und Nichtjäger	10:00, Umkreis Eberbach, Infos: www.vhs-eb-ng.de
16.06.	 Joachim & Susanne Schulz-Stiftung Amorbach / Geopark-Ranger	Dem Klimawandel auf der Spur – Exkursion für Familien	10:00, Parkpl. Wattenbacher Haus, Amorbach, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
18.06.	Stadt Weinheim	Badische Revolution 1848/49 in Weinheim	16:00, Museum, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.06.	 Freilichtlabor Laresham	Erwachsenenführung „Im Garten Karls des Großen“	17:00, Freilichtlabor Laresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.06.	ARTEMIS	Wildkräuterspaziergang: ... der Sommersonnenwende entgegen	Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: www.winkenbach.net

Dezember 2023			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
20.06.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	16:00, Peterskirche, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.06.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop „Holzboot“	14:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.06.	Stadt Weinheim	Nordstadtführung: Als Weinheim noch ein Dorf war	15:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.06.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Sommersonnenwende	18:30, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
22.06.	 AG Altbergbau Odenwald / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“	14:00, Eingang Grube Marie, Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
22.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Mühlental – Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10., Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.06.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung: Modul „Ebbelwoi“	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
23.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Marktplatzbrunnen, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
23.06.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.06.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Sommer	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.06.	Stadt Weinheim	Exotenwald – Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.06.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	NABU Sommerfestival	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung an der Itter	14:00, Eberbach Bahnhof, Infos: buero@np-no.de
28.06. - 07.07.	Bergsträßer Winzer	Heppenheimer Weinmarkt	Heppenheimer Altstadt, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
29.06.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim e. V.	Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.06.	Stadt Weinheim	Der Kurpfalz auf der Spur	13:00, Hutplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
29.06.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop „Millefioriperlen“	14:00, Freilichtlabor Lauresham, An der Weschnitz 1, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
30.06.	Kühkopfmaker	Bienen im Jahresverlauf – Waren die Bienen fleißig?	10:00, UBZ Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de, Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
30.06.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf / Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Leben am Wasser	14:00, Hofgut Guntershausen, Außerhalb, Stockstadt/Rhein, Infos: sindy.grambow@web.de
30.06.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.06.	Gemeinde Waldbrunn	Wanderung rund um Schollbrunn	14:00, Alter Brunnen Schollbrunn, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
 UNESCO Global Geopark
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
 Telefon 06251-707990
 www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführerin: Dr. Jutta Weber
Text-Redaktion: Susanne Brendle, Dr. Jutta Weber
Terminkalender: Nicole Grünewald-Heller
Gestaltung: Larissa Winter-Horn
Druck: Sera.Print, Einhausen

Titelfoto: Bernd Dörwald, Schriesheim

Fotos: Bernd Dörwald (S. 2/u, S.13/o, S. 14/m, S.18, S. 19/o, S. 25/u, S.30 – 44), Fotocommunity.de (S.15/u), Genial Regional Heidelberg Rhein-Neckar e.V./Ottmar Meissner (S. 13/u), Gemeinde Brensbach (S. 6/o), Gemeinde Lindenfels (S. 10/ul), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S. 2/o, S. 4, S. 5, S. 7, S. 8, S. 9, S. 10/o/ur, S. 11/ol, S. 16/u, S. 19/m, S. 20, S. 23, S. 24, S. 25/m, S. 26, S. 28 or/u), Geopark-Vor-Ort Begleiter Überwald (S. 21/m/u,), UNESCO Global Geopark Hongkong, S. 27), Gerald Keßler (S. 21/o), Gerhard Eck (S. 11/or), J & S Schulz Stiftung (S. 17), Karl-René Koch (S. 6/u), Klima Arena Sinsheim (S. 16/o), Mümlingstube (S. 12), Neil Burton (S. 15/o), UBZ (S. 14/o), UNESCO Welterbe Grube Messel/Luckardis Wencker (S. 25/o), VDN/J. Liesen (S. 3/o), Verein für Internationale Waldkunst (S. 19/u), Verlag Dr. Faustus (S. 28/ol)
 Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)

